Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

28. Jahrgang | Donnerstag, 2. März 2023 | Kalenderwoche **9**

VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Vor Veranstaltungsbeginn nutzen Unternehmer und Veranstalter die Gelegenheit, sich bei einem Begrüßungstrunk kennenzulernen. Foto: Stadt

„Hürden meistern, Chancen nutzen“

Friedrichsdorf (fch). Zum zweiten Mal hatte die Stadt Mittelständler, Global Player und Handwerksbetriebe zur „Friedrichsdorfer Unternehmerrunde“ eingeladen. Das Interesse der Gäste miteinander ins Gespräch zu kommen, war groß. Sehr Schnell waren die Plätze an den festlich eingedeckten Tischen im Saal der Tanzschule „Taktgefühl“ besetzt.

Bürgermeister Lars Keitel nutzte die Gelegenheit bei der zweiten „Friedrichsdorfer Unternehmerrunde“ vergangene Woche in der Tanzschule „Taktgefühl“, um in einem Rück- und Ausblick aktuelle Informationen zum starken Standort Friedrichsdorf zu geben. „In unserer Stadt leben 26 015 Menschen auf 30,1 Quadratkilometer Fläche und mehr als 7500 haben hier in einem der 3093 (Stand August 22) Gewerbebetriebe einen Arbeitsplatz“, sagte Keitel. Von den insgesamt 74 Hektar Gewerbeflächen im Stadtgebiet sind 2,8 Hektar verfügbar, wodurch die Attraktivität des Standortes für Unternehmen weiter steigt. Mit Blick auf das Jahr 2023 sagte Keitel, dass sich die Bürger-Energie-Genossenschaft Friedrichsdorf in Gründung befinde und den Photovoltaikausbau in der Stadt voranbringen will. In seinem Vortrag „Herausforderungen meistern und Chancen nutzen“ nannte Keitel Kernzahlen des Haushaltes 2023/24 und begründete mit Blick auf Fehlbeträge im Finanzhaushalt die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 450 Punkten auf 595 Punkte. Damit stehe die Hugenottenstadt an siebter Stelle im Hochtaunuskreis. Auf 400 Punkte angehoben wurde die Gewerbesteuer F. „Es macht keinen Spaß ihnen einen Brief zu schreiben, in dem ich ihnen diese Erhöhungen mitteile“, wandte sich der Bürgermeister an die Unternehmer.

Die städtische Wirtschaftsförderin Charlotte Zippe-Sommer stellte gemeinsam mit ihrer neuen Kollegin, der Betriebswirtin Barbara Kempf, Projekte aus dem vergangenen und diesem Jahr vor. Für den Standort Friedrichsdorf sprächen Gewerbeansiedlungen von Unternehmen wie die der „Manitou Deutschland“ oder der Holdinggesellschaft „axicorp“, erklären die Damen aus der Wirtschaftsförderung. Auch in der Gastronomie konnten mit dem „Wasabi“ Sushi Restaurant, dem „MoMo“ Café und Straßencafe Friedrichsdorf, die alle an diesem Abend für das leibliche Wohl der Unternehmerrunde sorgten, drei neue Unternehmern begrüßt werden. Zippe-Sommer wies auf die seit dem 1. Januar bestehende, verpflichtende Mehrwegalternative für Cafés, Restaurants und Bistros hin. Sie gab einen kurzen Rückblick auf Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt, Wochenmarktaktionen oder die Aktion „Heimat Shoppen“. Alle sollen wiederholt werden, letztere an Ostern, hieß es. Eine neue Broschüre „Friedrichsdorf – Ihr starker Standort“, ein neues Stadtmagazin und eine überarbeitete städtische Internetseite sind Symbole für einen modernen Außenauftritt der Kommune.

Dass Gespräche wichtig sind und Kommunikation verbindet, zeigte sich beim Vortrag von Lars Plitt-Geissler. Der Amtsleiter vom Garten- und Tiefbauamt berichtete wie eine Straßensanierung geplant wird und abläuft. Dazu gehören 18 Schritte, die von der Erfassung der Straßenschäden und -zuständen über Haushaltsmittelanmeldung und Informationen an andere Versorger bis zu Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Ausschreibung und Angebotsvergabe und schließlich Eintritt in die Bauphase reichen. Zu den aktuellen Projekten gehört in den Sommerferien und darüber hinaus der Bau eines Radweges gegenüber der Philipp-Reis-Schule (PRS), der eine halbseitige Straßensperrung vom Lidl-Kreisel bis zum Toom-Baumarkt beinhaltet. Von Grund auf saniert wird ab April bis Ende 2023 die Cheshamerstraße vom Houiller Platz bis zum Lidl-Kreisel. In den Osterferien saniert werde

(Fortsetzung auf Seite 3)

ENGEL&VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Nicolas Hösch, Team Bad Homburg

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Jetzt Hörgeräte testen!

ipro Al

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben
pro akustik
homburger-hoerhaus.de

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de

START IN DEN FRÜHLING!

Mauk GARTENWELT

Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus, ohne Übertopf, ⌀ 12 cm,
Stück ~~3.99~~ 2.99

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

DEMNÄCHST:

Frühlings erwachen

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2023

dresssport

Neue Ware Frühjahr 2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil

Louisenstr. 89 · Bad Homburg

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Trendfarbe 2023

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (außer im August), Anmeldung auch werktags unter 06007-4319291 oder per E-Mail an info@heimatstube-obererlenbach.com

„Brach – Geel – Stein“, Skulpturen, Objekte und Zeichnungen von Bernd Brach, Susan Geel und Jörg Stein, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 5. März)

„Kompatibel“, Bilder von Franziska Kuo, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 26. März)

„That’s me – That’s not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurses Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 22. März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. März

Berufsorientierungsmesse, Kurhaus, 9-16 Uhr

Freitag, 3. März

Klimastreik, „Fridays for Future“, Laufdemo, Treffpunkt: Bahnhof 16 Uhr, Abschlusskundgebung Rathausplatz, 17 Uhr

Jam Club, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Show, „The Tribute Show – Abba today“, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Ei gude wie? – The best of hessisch“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 4. März

Führung, „Es war einmal....Wintermärchen im Schloss“, für Kinder ab 4 Jahre, Schloss, 14.30 Uhr

Musikalische Lesung, „Chocolat“ nach dem französischen Kinohit, mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer, Kurtheater, 20 Uhr

Jazz-Konzert, „The Jakob Manz Projekt“, Speicher, 20 Uhr

Kroatischer Heimatpreis, Vecernji List, Kurhaus, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 5. März

Orgel- und Chorkonzert, „Aus den Fugen“, Kammerchor der Erlöserkirche mit Kantorin Susanne Rohn, Erlöserkirche, 17 Uhr

Mittwoch, 8. März

Vorträge und Gespräch zu Leben und Werk der Malerinnen Amalie Seckbach und Martha Woelcke, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 18 Uhr

Vortrag, „Unsichtbar? Homburgerinnen zu Beginn des Ersten Weltkriegs“ mit Sabrina Bonn, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19 Uhr

Führung, „Die Damen des Hauses“ die Landgräfinnen von Hessen-Homburg, Schloss, 19 Uhr

Donnerstag, 9. März

Konzert, „Muckish – Irish Folk“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Mit neuer Hessen-Show ins Frühjahr

Alle Hessen sind eine einzige Gaudi. Das wird ab Freitag, 3. März, um 20 Uhr immer wieder freitags bewiesen. Denn das Bad Homburger Äppelwoi-Theater startet mit der neuen Hessen-Show „Ei gude wie“ ins Frühjahr. „Volle Lotte“ fährt das Publikum dann nach „St. Tropez am Baggersee“. Aber auch ältere Folklore-Songs sorgen für Stimmung; das berüchtigte „Heile, heile Gänsje“ hat doch jeder im Ohr – genauso wie das mittelhessische Kinderlied „ Aram Sam Sam“ . „Geb’ dem Kind sei Nuddelche“ ist die Beschwichtigung, falls die Stimmung überkochen sollte. Daneben gibt es einen Kochkurs für hessische Spezialitäten, die Märchen der Gebrüder Grimm werden nach Vorgaben des Publikums neu erzählt, und zwei Jungväter erzählen von den Freuden des frischgebackenen Papas. Hessische Spitzensportler versuchen, die Grenze zu Sachsenhausen zu überwinden, scheitern aber am Fitnessprogramm der Landesregierung. Und Ehescheidung „uff Hessisch“ macht besonders viel Spaß. Schließlich wird das Geheimnis um den hessischen Handkäs’ gelüftet. Zum guten Schluss jubeln alle „Zicke Zacke, hoi, hoi, hoi“ und singen, getreu der Devise „Hoppe, hoppe, Reiter“, das gute alte „Esel-Lied“. Jede Menge bunte Kostüme gibt es auch. Es spielen und singen Kyra

Hauck, Alexandra Bentz und Michael von Loefen. Das Äppelwoi-Theater ist im ehemaligen Kino im Schwedenpad in Bad Homburg zu finden. Karten kosten 22,50 Euro und sind ab sofort für alle Termine bei Tourist Info + Service im Kurhaus zu haben. Vorbestellungen unter Telefon 06172-1783710 oder 1783712. Tickets sind auch an der Abendkasse, Telefon 06172-690407, erhältlich. Weitere Infos im Internet unter www.deutsches-aeppelwoi-theater.de. Foto: Äppelwoi-Theater

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. März

Detektiv-Seminar, Kinder von 8-12 Jahren, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15-17.30 Uhr

Freitag, 3. März

Konzert, „Irish & Own“ mit Paddy Schmidt, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 4. März

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Konzert, Michael Diehl und sein „Zehn-Finger-Orchester“, Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 8. März

Konzert, „L‘amour und Glück“ mit Doris Friedmann, Garniers Keller, 20 Uhr

Freitag, 10. März

Kabarett, „Ultimo – Die Jubiläumstour“ mit Timo Wopp, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Caveman
Montag 20 Uhr

Acht Berge
Samstag + Dienstag 20 Uhr

Der Geschmack der kleinen Dinge
Freitag + Sonntag 20 Uhr
Samstag, Dienstag + Mittwoch 17 Uhr

Vogelperspektiven
Freitag + Sonntag 17 Uhr

Was man von hier aus sehen kann
Mittwoch 20 Uhr

Die drei Fragezeichen ???
Samstag + Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
Kirdorfer Str. 42 · 61350 Bad Homburg

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

EP:Electro Roos
Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. März
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 3. März
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 4. März
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 5. März
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 6. März
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 7. März
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 8. März
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 9. März
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 10. März
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 11. März
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 12. März
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Weltgebetstag mit Thema „Taiwan“

Zum Weltgebetstag am Freitag, 3. März, laden die Frauen der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Kirchen zu mehreren Feiern ein. Für den diesjährigen Weltgebetstag haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte verfasst unter dem Motto “Glaube bewegt.” Das Land Taiwan wird thematisiert, eine dem chinesichen Festland vorgelagerte Insel, die auf Unabhängigkeit pocht und von der Volksrepublik China beansprucht wird. In der Hugenottenkirche, Hugenottenstraße 92, gibt es um 18.30 Uhr eine Bildpräsentation und Einführung zu Taiwan, sowie einen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein mit landestypischen Köstlichkeiten. Im katholischen Gemeindezentrum der St. Josef Kirche, zum Köpperner Tal 32, wird um 17 Uhr im Untergeschoss ein Dokumentarfilm über Taiwan gezeigt und um 18 Uhr ein Gottesdienst im Erdgeschoss gehalten. Danach werden landestypisches Fingerfood und Getränke im Foyer angeboten. Die evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen feiert im Gemeindehaus, Hintergasse 6a, um 19 Uhr einen Gottesdienst und präsentiert eine Bild-Dokumentaion über Taiwan. Im Anschluss wird landestypisches Essen angeboten. Spenden bei den gehen an weltweit, soziale Projekte, insbesondere für Frauen. Foto: Ev. Gemeinde Seulberg

„Hürden meistern, …“

(Fortsetzung von Seite 1)

die Taunusstraße bis zum Houiller Weg. Und in den kommenden Jahren stehe die Sanierung der Max-Planck-Straße an, informierte Plitt-Geissler. „Wir nutzen, wenn es geht, die Ferien, was aber zu erhöhten Preisen führt.“ Von der Abschreibung her halte eine Straße 30 Jahre lang, müsse aber viel länger, bis maximal 100 Jahre halten.

Stefano Fadda, erster Vorsitzender des Gewerbevereins „Aktives Friedrichsdorf“ und Hans-Peter Neeb, zuständig für die PR des Anfang der 1980er Jahre gegründeten Gewerbevereins, informierten über die erfolgreiche Werbekampagne „Friedrichsdorf shoppt lokal“, die an Ostern und Weihnachten fortgesetzt wird. Und sie warben bei den Unternehmern für die Teilnahme am „13. Friedrichsdorfer Ausbildungstag 2023“, der am 5. Oktober von 9 bis 15.30 Uhr in der PRS stattfindet. Zudem plant der Gewerbeverein im November eine Tanzveranstaltung in der Tanzschule Taktgefühl.

Liebe, Trauer, Einsamkeit, Leidenschaft

„L‘amour und Glück!“ ist das Programm in der Reihe KellerSpezial überschrieben, das Doris Friedmann am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1 anlässlich des „Internationalen Frauentags“ präsentiert. L’amour, toujour l’amour! Eine Diva betritt die Szene. Doch was ist das? Alles läuft etwas anders als erwartet. Der Barhocker ist bereits besetzt. Die Garderobe ist ein Desaster. Die Frisur ist ein Chaos. Ob tanzend Schuhe wechseln oder gar das ganze Kostüm, ob Schminken ohne freie Hand. Als Frau von Welt löst sie alle auftretenden Probleme auf ihre ganz eigene Art. Oft überraschend, immer charmant, mal poetisch, aber auch mal durchgreifend. Die mehrsprachigen Lieder sind zumeist Eigenkompositionen. Es geht darin um Liebe, Trauer, Einsamkeit, Leidenschaft und Glück. Doris Friedmann berührt mit ihrer Anleitung zum Glücklichsein. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten 15 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße, zuzüglich Servicegebühr. Mehr

Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: Mirella Eckhardt

Großes Gebet und großes Danke

Friedrichsdorf (fw). Der Tag des „Großen Gebets“ am Sonntag, 5. März, in der katholischen Kirche Burgholzhausen ist ein wichtiger Festtag für die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz. Geschichtlich betrachtet, ist das „Große Gebet“ seit 1870 ein Festtag für Holzhausen, der früher auf den 8. März ab 5 Uhr früh bis 14 Uhr festgelegt war. Dabei war es egal, welcher Wochentag der 8. März war. Es war ein Hochfest für Heilig Kreuz. Dieses Fest wird inzwischen am ersten Fastensonntag gefeiert. Der Tag ist eingeteilt in Gebetsstunden, die von verschiedenen Gruppen der Gemeinde mit meditativen Texten, Musik und Gebeten vorbereitet werden. Hier hat jeder die Möglichkeit, im Zwiegespräch mit Gott, die Dinge anzusehen, die sein Leben bewegen und wichtig sind. Zur Eröffnung findet am Sonntag, nach der Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz statt. Daran schließen sich die Gebetsstunden zu unterschiedlichen Themen an. Um 11 Uhr übernehmen die Männerkreise die Gestaltung, von 12 bis 14 Uhr ist stille Anbetung in persönlichen Anliegen, ab 14 Uhr gestalten die Frauen und ab 15 Uhr die Jugendlichen die folgenden etwa 40 Minuten. Die Kirchentür ist immer offen, ein Kommen und Gehen ist ausdrücklich erwünscht. Mit einer festlichen Vesper endet der Tag um 16 Uhr, Festprediger ist Pfarrer Dieter Bockholt. Außerdem kann allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und deren Partnern, die im vergangenen Jahr einen Beitrag für die Gemeinde in jeglicher Form geleistet haben, ein großes „Dankeschön“ für ihren Einsatz ausgesprochen werden beim anschließenden Empfang mit Fingerfood und Umtrunk im Pfarrzentrum.

Schmuck gestohlen

Friedrichsdorf (fw). Beim Einbruch in ein Einfamilienhaus haben unbekannte Täter am Donnerstag Schmuckstücke und weitere Wertgegenstände erbeutet. Die Täter hebelten in der Ostpreußenstraße zwischen 18 und 20 Uhr eine Terrassentür des Hauses auf, stahlen hochwertige Schmuckstücke und Wertgegenstände und ergriffen die Flucht. Der durch den Einbruch entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1000 Euro. Die Kriminalpolizei bittet Personen, die im genannten Bereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Viele Mundharmonikas

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 3. März, tritt um 20.30 Uhr Paddy Schmidt, der Frontmann von Paddy goes to Holyhead, mit seinem aktuellen Programm „Irish & Own“ in Garniers Keller, Institut Garnier 1, auf. Ausgewählte keltische Lieder und seine eigenen Songs gehören ebenso zum Repertoire wie eine schlagfertige Moderation, das Spiel mit dem Publikum und sein Koffer voller Mundharmonikas. Die Karten kosten 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) und können reserviert werden unter Telefon 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.friedrichsdorf.de. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Mädchen ist zurück

Friedrichsdorf (fw). Die vergangene Woche veröffentlichte Vermisstenfahndung nach einer 16 Jahre alten Jugendlichen aus Friedrichsdorf-Burgholzhausen wird zurückgenommen. Die Vermisste kehrte am Montagabend unversehrt zurück an ihre Wohnadresse. Es liegen keine Hinweise auf einen strafrechtlichen Zusammenhang ihres Verschwindens vor.

Wander-Clubtreff

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 3. März, findet der Club-Treff des Wanderclubs Immergrün um 19 Uhr im Dillinger Vereinshaus, Taunusstraße 104 a statt. Die Organisatoren freuen sich auf einen regen Austausch und ein gemütliches Beisammensein. Gäste sind willkommen und können sich bei Mareike Knöpfel unter Telefon 0174-3051636 oder per E-Mail an mk.wanderclubimmergruen@gmail.com anmelden.

Kaffee und Kuchen

Friedrichsdorf (fw). Das Café im „Alten Rathaus Burgholzhausen“ hat am Sonntag, 5. März, wieder geöffnet. Es gibt Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen für hungrige und durstige Abnehmer. Wer Lust hat einzukehren, das Café hat geöffnet von 15 bis 17 Uhr. Mehr Infos zum „Alten Rathaus“ gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Der FSV lädt ein

Friedrichsdorf (fw). Der FSV Friedrichsdorf lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung für Donnerstag, 2. März, ab 19 Uhr im Vereinsraum am Sportpark. Neben zahlreichen Ehrungen stehen die Wahlen zum Vorstand, die Verabschiedung einer neuen Satzung sowie die Vorbereitungen zum 70-jährigen Vereinsjubiläum im Mittelpunkt der Versammlung. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung der Mitglieder.

Entdecke die neuen Styles von SKECHERS
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Frühlingsgefühle werden noch intensiver, wenn man sie in Gold oder Silber fasst.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd von Hand gebügelt € 2,10
auf Textilreinigung ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste
Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe
Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.
Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

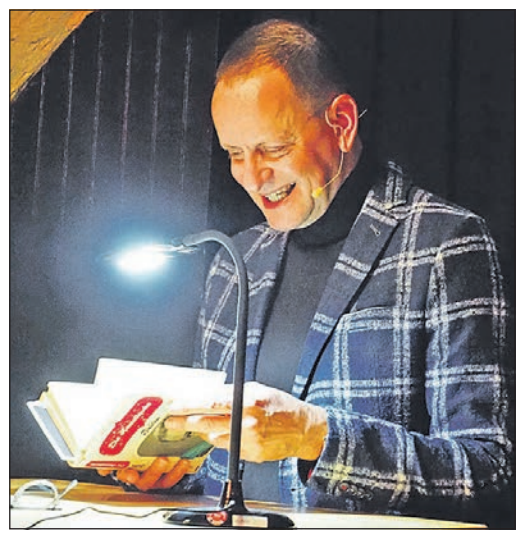
BETTEN-ZELLEKENS
169 Jahre alt und kein bisschen müde
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0

„Die Hesselbachs“ sind unvergessen

Friedrichsdorf (fch). „Die Hesselbachs“ sind Kult. Und sie haben bis heute viele Fans. Dies, obwohl sie bereits seit 1949 im Hörfunk und seit 1960 im Fernsehen mit ihren Geschichten um die Familie und eine kleine Verlagsdruckerei „irgendwo im Hessischen“ zu hören und sehen sind. Dass die Geschichten über die typische Familie der 1950er und 1960er Jahre mit all ihren Sorgen, Nöten und kleinen Freuden auch nach 74 Jahren nichts von ihrer Aktualität verloren haben, zeigte sich erneut bei der Veranstaltung „Jo van Nelsen liest die Hesselbachs“ in Garniers Keller. Gespannt lauschten die Zuhörer im vollbesetzten Keller wie Jo van Nelsen, mit bürgerlichem Namen Jochen Bickert, die Protagonisten der Kult-Serie mit Stimme, Tonfall, Mimik und Gestik zum Leben erweckte. „Die Hesselbachs“ gehörten zu den Straßenfegern und Mammas Ausruf „Kall, mei Drobbe!“ ist unvergessen. Die Einschaltquote lag bei der dritten Folge „Das Techtelmechtel“ bei 94 Prozent.

Erfreut tauchten alle mit dem genialen fröhlich babbelnden Rezitator in das Hesselbachsche Universum ein. Ausgewählt für die Zeitreise hatte der gebürtige Bad Homburger von Autor und Hauptdarsteller Wolf Schmidt zwei Episoden. Es waren „Die Kündigung“, die erstmals 1949 im Hörfunk lief und „Die Spezialistin“. Beide sind in den nur noch antiquarisch erhältlichen Büchern „Babba“ und „Mamma“ von 1967 abgedruckt. „Der Sprachkünstler, Autor und Schauspieler Wolf Schmidt wäre vor drei Tagen 100 Jahre alt geworden“, erinnerte Schauspieler, Chansonsänger und Regisseur Jo van Nelsen. Gekonnt und mit sichtlichem Spaß schlüpfte er in alle Rollen und entfachte bei seinen Zuhörern das Kopfkino.

In der ersten Geschichte erlebte das Publikum mit, wie aus dem 54-jährigen „Babba“ sprich Karl Hesselbach, Prokurist des Druckereifachbetriebs Adolf Müller, einer der beiden neuen Inhaber und Mehrheitsanteilseigner wird. Zum Vergnügen der Zuhörer geht das bei den Hesselbachs nicht ohne Missverständnisse und Komplikationen über die Bühne. Mamma Hesselbach ist voll in ihrem Element und ihre Fantasie treibt skurrile Blüten. In der zweiten Episode wird Karl Hesselbach nicht nur mit der unbedarften Erbin Irene Müller (24) seines früheren Chefs konfrontiert, sondern auch mit deren neuer Generalbevollmächtigten und „Spezialistin“ Claudia Fleckenbusch (35). Diese stellt den Betrieb in kürzester Zeit auf den Kopf, während Mamma und Babba die Sonne Spaniens genießen. Es ist ein Vergnügen zu hören, wie der Babba die Bedrohung durch die Spezialistin abwehrt, diese kaltstellt und die Druckerei rettet. Mit anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum in Garniers Keller bei Jo van Nelsen für einen unvergessliche Lesung, die er mit schauspielerischen Qualitäten in einen vergnüglichen wie fesselnden Theaterabend verwandelte.



Dank der fesselnden Vortragskunst van Nelsens taucht das Publikum mit Vergnügen ins „Hesselbachsche Universum“ ein. Foto: fch

Saitenvirtuose in Garniers Keller

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 4. März, gibt Fingerstyle-Gitarrist Michael Diehl in Garniers Keller, Institut Garnier 1, um 20 Uhr eine Kostprobe seiner intensiven Grooves, seiner perkussiven Spielweisen und seiner groovenden Pickings. Dabei überzeugt Michael Diehl sowohl mit seiner Musik und seiner Spieltechnik als auch mit seiner launigen Moderation. Der Saitenvirtuose präsentiert an diesem Abend überwiegend Eigenkompositionen, in denen er neben gesellschaftlichen und politischen Ereignissen auch Begegnungen mit Menschen thematisiert. Der musikalische Vortrag der Kompositionen ist feinsinnig, melodisch elegant und technisch versiert. Neben Songs seiner bisher veröffentlichten Alben „Daybreak“, „Groovin‘ For Breakfast“ und „Take Me Home“ werden auch Kompositionen wie „Tears“ oder „Lazy Crazy“ seiner im vergangenen Jahr erschienenen Scheibe „Never Give Up“ zu hören sein. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für das Konzert kosten 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) und können reserviert werden bei Garniers Keller unter Telefon 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de.

Frühjahrsfit durch richtigen Schnitt

Friedrichsdorf (fw). Gerade der März ist die Zeit, den Garten mit dem richtigen Schnitt frühjahrsfit zu machen. Für eine Verjüngung werden Sträucher ausgedünnt, um so den natürlichen Wuchs zu fördern. Dann trägt der Apfelbaum noch mal so viel. Aber wie wird die Pflanze geschnitten und wie viel muss weg? Rat und Hilfe bietet im Heimatmuseum Seulberg der Schnittkurs von Jörg Markloff. Der Theorieteil dauert zwei Stunden. Los geht es am Freitag, 3. März, ab 19 Uhr in der urigen Museumsklause. Am Samstag, 4. März, folgt die Praxis. Infos zu Zeit und Ort werden am Theorieabend bekanntgegeben. Kosten werden keine erhoben, doch sind Spenden gern gesehen. Zum Schnittkurs sind alle Mitglieder und Gäste des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Friedrichsdorf eingeladen.

Programm für Training im Alter

Friedrichsdorf (fw). ATP steht in der Biologie für Adenosintriphosphat, eine körpereigene Substanz, die Muskeln arbeiten lässt; im Sportlichen für Alltags-Trainings-Programm zur Ganzkörperkräftigung und Koordinationsschulung. Die TSG Köppern bietet einen einstündigen, zwölf Wochen dauernden Kurs mit diesem Kürzel für ältere, bisher inaktive Interessierte über 60 Jahren an. Weil damit Gesundheit und Wohlbefinden der Teilnehmer unterstützt werden, haben die gesetzlichen Krankenkassen den Kurs zertifiziert. Er kann unter Leitung von Trainerin Heidi Schlepper durchgeführt werden. Die Kursgebühr von 70 Euro kann von den Kassen erstattet werden. Intensität und Dauer der Übungen wird an den Trainingszustand der Teilnehmer angepasst. Anmeldungen nimmt Heidi Schlepper unter Telefon 0163-7496777 oder per E-Mail an hschlepper@web.de entgegen.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Das niederländische Quartett „Dede Priest & Johnny Clark’s Outlaws“ besteht aus Johnny Clark, Ray Oostenrijk, Leon Toonen und Dede Priest (v. l.). Sie geben sich mit ihrem experimentellen Mix aus Rock, Soul, Gospel und Country zur Bluestime in Garniers Keller ganz der Musik hin. Foto: hl

Ohne Musik könnten sie nicht leben

Friedrichsdorf (hl). Ein Bassist, ein Drummer und ein begnadetes Paar stehen außer Atem vor ihrem jubelnden Publikum, welches sie mit Applaus überhäuft. Gemeinsam bilden sie die englischsprachige Band „Dede Priest & Johnny Clark’s Outlaws“, die am vergangenen Samstag in Garniers Keller auftraten und die Gäste mit ihren Künsten beeindruckten.

Im Bierkeller war bald kein Durchkommen mehr und das schummrige Licht sorgte in Kombination mit Getränken schnell für ausgelassene Stimmung. Von Anfang an zog das außergewöhnliche Quartett alle Blicke auf sich, und als die ersten Takte angeschlagen wurden, hatten sich die Besucher bereits „verliebt“. Sie stellten schnell große Diversität unter Beweis und musizierten durch verschiedene Genres hindurch: erst lauter, mitreißender Rock, dann einfühlsamer, melancholischer Blues, bis hin zu Soul und Country. Dede Priest, die als Lead-Sängerin agierte, griff nebenbei zu Gitarre und Violine und verlieh den Songs dadurch eine experimentelle Note. Sie sang emotional und einfühlsam, musizierte und ließ in ihren Zügen Schmerz und Freude erkennen, sodass keiner den Blick von ihr abwenden konnte. Auch die Herren an Gitarre, Schlagzeug sowie Bass gaben alles und schafften ein unglaubliches Zusammenspiel.

Die Gäste zeigten sich begeistert von Musik und Atmosphäre. Viele seien hier öfter im Keller anzutreffen, sagten sie, da die Blues-Konzerte immer vielversprechend erschienen. Dazu käme die Nähe zum Künstler. Die Bandmitglieder interagierten viel mit dem Publikum, hielten kleine Ansprachen und widmeten ihnen Werke wie „Superlovely“. Sie erzählten, woraus sie ihre Inspiration schöpfen und gingen dabei auf aktuelle Krisen wie die Verluste in der Corona-Pandemie ein. Den sentimentalen, langsamen Song „It’s Getting Late“ widmeten sie denen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind. Dieses Werk stand im starken Kontrast zu ihren anderen Songs. Die Texanerin Dede Priest und ihr Ehemann Johnny Clarks gründeten 2015 gemeinsam mit Ray Oostenrijk und Leon Toonen die Band und leben heute gemeinsam in den Niederlanden. Während Priest für die Vocals zuständig war, sprang Clark hier manchmal ein und unterstützte sonst den Klang tatkräftig mit der Gitarre. Ebenfalls nicht zu übersehen waren Toonen, der mit großem Enthusiasmus das Schlagzeug bearbeitete, und Oostenrijk, der für die dunklen Klänge am Bass zuständig war.

Auf die Frage hin, wie ihnen Friedrichsdorf gefalle, beschrieb Priest das Städtchen als einen Ort der Gemütlichkeit und Gastfreundlichkeit, wo sie sich sehr willkommen fühlen würden. Doch die Orte, zu welchen sie tourten, würden ständig wechseln, oft seien sie international unterwegs, besuchten größere und kleinere Städte. Die Songs ihrer Auftritte komponierten und schrieben sie selbst, erzählte Priest: „Dabei ziehen wir die Inspiration aus unseren persönlichen Erfahrungen, dem Weltgeschehen oder auch aus einem ruhigen Nachmittag im Garten.“ Sie selbst habe lange Geigenunterricht genommen, berichtet die Amerikanerin, und heute sei sie Künstlerin, nicht um sich nur zu vermarkten, sondern um spirituell zu wachsen. Die Musik der Band sei ehrlich, „no plastic music“, und sei für die offene Interpretation der Zuhörer geschrieben. „Wir erzählen zwar Geschichten, aber zum Leben erwachen diese erst durch die eigenen Emotionen.“ Auf die Frage, ob das Quartett als Band hauptberuflich unterwegs sei, meinte sie: „I always say yes, because if we don’t do music, we are dead“ (Ich sage dazu immer ‚Ja‘, denn wenn wir keine Musik machen, sind wir tot).

Wieder zurück vor dem Altar

Friedrichsdorf (fw). Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Köppern weist darauf hin, dass ab März die Gottesdienste wieder in der Kirche, Köpperner Straße 92, gefeiert werden. Aus Energiespargründen wurden alle Verantaltungen im Januar und Februar im Gemeindehaus abgehalten. Der erste Gottesdienst in der Kirche in diesem Jahr findet am kommenden Sonntag, 5. März, ab 9.45 Uhr statt. Eine Konfirmandin wird im Gottesdienst getauft. Die Predigt hält Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwalder.

Neue Ideen für den Köppernkalender

Friedrichsdorf (fw). Auf ein Neues! Es wird Zeit den zwölften Köppern-Kalender zu planen. Um den Kalender 2024 ansprechend gestalten zu können, freut sich der Verein Lebendiges Köppern wieder auf wunderbare Einsendungen von Köpperner Bürgern und Hobbyfotografen. Diese können sich diesmal ausleben und sogar ihr persönliches Lieblingsfoto einsenden, ganz unabhängig von irgendwelchen Motiv-Vorschriften. Die genaue Angabe der Stelle, die irgendwo in und um Köppern sein muss, wo das Foto aufgenommen wurde, ist jedoch notwendig. Eine kleine Anregung für die Hobbyfotografen können folgende Themenvorschläge sein: Köppern himmlisch, Ausblicke/Einblicke, Köppern rätselhaft, Köppern gerahmt, Köppern bei Tag und bei Nacht. Der Verein freut sich auf bis zu fünf Fotos im Querformat mit Angabe des Aufnahme-Ortes und eines Bildtitels. Die Fotos sind per E-Mail einzureichen an uta.petry@web.de. Mit der Überlassung räumt der Absender dem Verein uneingeschränkte Verwendung des Materials ein. Die am besten geeigneten Fotos werden von einer neutralen Jury ausgewählt. Die Gewinner erhalten ein kostenloses Exemplar des Kalenders, in dem ihr Foto mit Namen zu bewundern sein wird. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

Erster Platz für „Bienenretter“ Alex Tönnes von dem KFG

Bad Homburg (hw). Bienen spielen eine zentrale Rolle für den Erhalt des Ökosystems, doch seit Jahren stirbt weltweit ein Großteil der Bienenpopulationen. Außer dem Einfluss des Menschen ist dieses Sterben jedoch vor allem einem Parasiten zuzuschreiben – der Varroamilbe. KFG-Schüler Alex Tönnes (Q2) nahm dies zum Anlass, um im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend forscht“ nach Möglichkeiten zu suchen, um diesen Prozess zu verlangsamen und bestenfalls zu stoppen. Sein Ansatz ist ebenso simpel wie genial: Wenn die Bienen durch einen Parasiten gestört werden, wer frisst dann den Parasiten?

Mit seinem Forschungsansatz gewann Alex Tönnes vor Kurzem den Regionalwettbewerb Rhein-Main-West im Frankfurter Senckenberg Naturmuseum. Er beeindruckte an seinem Stand viele interessierte Besucher, aber auch die Jury. Die Idee und Umsetzung des Projekts war den Juroren einen ersten Platz wert.

Die Varroamilben gelten als Hauptgrund für das weltweite Sterben von Bienenvölkern. Im Durchschnitt sterben zehn bis 15 Prozent der Bienenvölker pro Jahr durch den Befall mit der Varroamilbe ab – rund 150 000 Völker insgesamt jährlich. Nach einem Milben-Befall zeigt die Bienen-Brut Entwicklungsstörungen und stirbt meist rasch nach dem Schlüpfen. Erwachsene Bienen haben ein geschwächtes Immunsystem und kommen nicht durch den Winter. Die Entgiftung funktioniert nicht mehr, und Bienen sind anfälliger gegen Pestizide und andere körperfremde chemische Stoffe, Xenobiotica genannt. Das ist besonders brisant, weil die Milbe auch Viren und Bakterien in den Bienenstock einschleppt.

Jedoch hat die Varroamilbe einen Fressfeind: den heimischen Bücherskorpion. Um den Bücherskorpion einsetzen zu können, braucht man eine zuverlässige und einfache Methode, ihn zu halten und zu vermehren. Alex Tönnes hat über zwei Jahre lang zu Hause einen Zuchtansatz entwickelt, bei dem der Hauptbestandteil einfach zugängliches Kleintierstreu ist. Sobald der Zuchtansatz steht, ist die Pflege einfach. Nach sechs bis acht Wochen ist die Population der Bücherskorpione deutlich gewachsen. Insgesamt betrachtet bietet die von Tönnes vorgeschlagene Aufzuchtmöglichkeit von Bücherskorpionen effektive, kostensparende und ökologische Einsatzmöglichkeiten bei der Bekämpfung unter anderem der Varroamilbe. Im nächsten Schritt soll nun der Schutz von Bienenvölkern durch Bücherskorpione direkt nachweisen werden.

Bundesfinale in Bremen

Anfang Februar begannen bundesweit die Wettbewerbe der 58. Runde von „Jugend forscht“. Die Jungforscher präsentieren ihre kreativen Projekte zunächst bei den Regionalwettbewerben im ganzen Bundesgebiet einer Jury und der Öffentlichkeit. Für die aktuelle Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich 9386 junge MINT-Talente angemeldet. Mit diesem herausragenden Engagement leistet der Wettbewerb einen wichtigen Beitrag, die Nachwuchskräfte in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu finden und zu fördern, die in Wirtschaft und Wissenschaft dringend benötigt werden.

Die Sieger der Regionalebene qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe, die Mitte März beginnen. Den Abschluss der 58. Runde von „Jugend forscht“ bildet das Bundesfinale vom 18. bis 21. Mai in Bremen – gemeinsam ausgerichtet von den Unternehmensverbänden im Lande Bremen als Bundespate und der Stiftung „Jugend forscht“. Die Schulgemeinde des KFG wünscht Alex Tönnes Erfolg und gute Nerven.

KFG-Schüler Alex Tönnes beeindruckt an seinem Stand viele interessierte Besucher, aber auch die Jury. *Foto: KFG*

An der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Wegen der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen ist seit Mittwoch, 1. März, in der Straße An der Gedächtniskirche eine Vollsperrung eingerichtet. Die Zufahrt zu den Grundstücken in der Straße An der Gedächtniskirche ist vom Götzenmühlweg aus für Einsatz- und Rettungskräfte jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 2. Juni andauern.

HEIKE GRÄF
HAIR·SPA and BEAUTY
NATURFRISEUR
61348 Bad Homburg
Tel. 0160 311 88 06
www.hg-hairspa.de

Briefmarken

Bad Homburg (hw). Der Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg kündigt seinen nächsten Tauschtag an. Briefmarken können am Sonntag, 19. März, ab 9.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, getauscht werden.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Wie funktioniert die Fütterung von Wildvögeln im Winter?

Bad Homburg (hw). Die Ortsgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Bad Homburg gibt Tipps zum Füttern von Wildvögeln im Winter. „Das Füttern der Wildvögel wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Tatsache ist jedoch, dass die Zahl der Wildvögel seit etwa 1980 rapide abnimmt. Schuld daran ist neben der Flurbereinigung in der Landwirtschaft der massive Einsatz von Pestiziden, der zu einem starken Rückgang der Insekten geführt hat, die eine wichtige Nahrung für Vögel sind, sowie nicht zuletzt der starke Rückgang der biologischen Vielfalt auch in privaten Gärten“, heißt es.

Viele Gartenbesitzer mähen ihren Rasen wöchentlich. Durch nicht reifende Pflanzensamen vernichten sie ganzjährig wichtiges Vogelfutter. „Verblühte Pflanzenstängel werden spätestens im Winter entfernt, so dass damit ebenfalls wertvolles Vogelfutter verloren geht, sowie auch ein Winterschutz für Insekten. Durch das Wegkehren von Laub aus den Beeten verlieren ebenfalls Insekten und Böden ihren Schutz. Die für die wasserspeichernde Humusschicht wertvollen Blätter und sonstigen Pflanzenbestandteile stellen zudem eine wichtige Nahrungsquelle für die für den Garten und auch Vögel so wichtigen Regenwürmer dar“, schreibt der BUND. Gegner von Vogelfütterung argumentieren, es handele sich in diesem Herbst und Winter um ein so genanntes Mastjahr, da es besonders viele Eicheln, Bucheckern und Kastanien in der Natur gibt, daher sei es überflüssig, Vögel zuzufüttern. „Das mag für bestimmte Vogelarten der Fall sein, doch leider ernähren sich viele Vogelarten wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig nicht von dicken Kernen, sondern von kleinkörnigen Sämereien sowie Insekten und Würmern.“ Der BUND rät dazu, insbesondere die Weichfresser wie Amsel und Co. bei Schnee und Frost mit Haferflocken in etwas Sonnenblumenöl oder auch mit ungeschwefelten Rosinen, Apfelstücken oder Mohnsamen zuzufüttern. Rotkehlchen etwa suchen ihr Futter in Bodennähe und finden im Schnee nicht viel.

Das Futter sollte nicht nass werden und auch nicht mit Futter für andere Vogelarten gemischt werden. „Ein Futterplatz in der Nähe von Sträuchern bietet Schutz vor Raubvögeln, sollte jedoch so freistehend sein, dass Katzen keine Chance haben. Futterhäuschen sollten regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden.“ Meisenknödel sollten ohne Plastiknetze gekauft werden. Das Füttern sollte von Dezember bis etwa Februar erfolgen und ist bei Eis und Schnee besonders wichtig.

START IN DEN FRÜHLING
Holen Sie sich Farbe in den Garten!
Mauk GARTENWELT
Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, ohne Übertopf, ▽ 12 cm, Stück
~~3.99~~ 2.99
aus eigener Anzucht
SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*
Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus, ohne Übertopf, ▽ 12 cm, Stück
~~3.99~~ 2.99
Bellandris Pflanzerde
für alle Gehölze und Gartenpflanzen, 45 Liter (0.15 €/l)
(Einzelpreis 7.99 €, 0.18 €/l)
3 Sack 19.99 ~~23.97~~
Oliven-Stämmchen
Olea europaea, ▽ 30 cm, Ø 35–45 cm, ca. 120 cm hoch
Top-Preis 69 €
Glanzmispel
Photinia, immergrün und winterhart, tolle Blattfärbung der neuen Triebe, ▽ 7 Liter, ca. 80 cm hoch
Top-Preis 24.99
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr*
24/7 einkaufen!
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Vorbildliche Gründungsförderung

Bad Homburg (hw). Diese Woche ist zum sechsten Mal der Gründungsradar 2022 des Stifterverbands erschienen. Er vergleicht Hochschulprofile in der Gründungsförderung an deutschen Hochschulen. Zum zweiten Mal in Folge wurde die accadis Hochschule wegen ihrer vorbildlichen Gründungsförderung ausgezeichnet und zählt zu den Top 25 ihrer Größenklasse – kleine Hochschulen (weniger als 5000 Studierende). In dieser Kategorie setzte sich die Bildungsinstitution gegen 50 von insgesamt 64 Hochschulen durch und schaffte es im Ranking auf Platz 14.

Der Stifterverband verzeichnet eine positive Entwicklung der Gründungen und Gründungsvorhaben im Vergleich zum Erhebungszeitraum 2019. So wurden für das Jahr 2021 insgesamt 2779 Gründungen von den teilnehmenden Hochschulen gemeldet – das sind etwa 12,8 Gründungen je 10 000 Studierende. Im Erhebungszeitraum 2019 lag diese Zahl noch bei 10,5 Gründungen. Auch die Zahl der Gründungsvorhaben ist von 7389 im Jahr 2019 deutlich auf 10 066 gestiegen.

In Bad Homburg wird diese lebendige Gründungskultur durch ansprechende Angebote gefördert. Für die Auszeichnung war federführend das Team des accadis Institute of Entrepreneurship unter der Leitung von Dr. Andreas Walkenhorst verantwortlich. Auch das Bad Homburger Gründer- und Unternehmerzentrum „groundr“ hat durch die Unterstützung und Finanzierung – in Kooperation mit der Stadt und der Taunus Sparkasse – des Instituts maßgeblich zum Erfolg der Gründungsförderung an der Hochschule beigetragen. Erst kürzlich entwickelte das accadis Institute of Entrepreneurship in Zusammenarbeit mit der Stadt und „groundr“ das „Bad Homburger Start-Up-Ökosystem“ – ein attraktives Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, von dem Gründende in allen Phasen profitieren.

Beim Gründungsradar 2022 standen die Themen Nachhaltigkeit und Green Economy im Fokus. Die Ergebnisse zeigen, dass diese Themen bedeutende Schwerpunkte in der Gründungsförderung geworden sind. Bei etwa 73 Prozent der teilnehmenden Hochschulen findet sich das Thema Nachhaltigkeit in der Ausrichtung der Gründungsförderung wieder. Diesen Trend beobachtet man auch an der accadis Hochschule: So gründeten Studierende im Rahmen des Building Entrepreneurs-Programms zum Beispiel „Recovr-Clothing“ – ein Start-up, das zur Herstellung von Kleidung ausschließlich Bio-Baumwolle nutzt. Zudem bestehen fast alle Recovr-Produkte zu einem Anteil aus recyceltem PET.

Auch das als Start-up des Jahres ausgezeichnete und stark durch das accadis Institute of Entrepreneurship geförderte Start-up „Preventio“ hat einen Nachhaltigkeitsfokus und entwickelt eine KI-basierte Software zur Vorhersage und Vermeidung von Gebäudeschäden.

Informationen zum Energiesparen

Bad Homburg (hw). Die Stadt betreibt seit vielen Jahren eine eigene Beratungsstelle für das Energiesparen und bietet auch vielfältige finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Maßnahmen an. Da sich die Nachfrage in diesem Jahr mehr als verdoppelt hat, sind persönliche Beratungstermine erst wieder ab Februar möglich. „Wir freuen uns, dass die Energieberatungsangebote der Stadt so rege genutzt werden“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Aufgrund der hohen Nachfrage bitten wir um Verständnis, dass es zu Wartezeiten für die individuelle Beratung kommen kann.“

Um sich trotzdem zeitnah informieren zu können, empfiehlt das Klimaschutzmanagement folgende weitere Informations- und Beratungsangebote zu nutzen: Die Stadtwerke bieten auf ihrer Seite Informationen über einfach umzusetzende Energiespartipps, zu finden im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de/energiesparen/.

Auf den Seiten der bundesweit aktiven Verbraucherzentrale haben Bürger die Möglichkeit, sich telefonisch oder online beraten zu lassen – unter Telefon 0800-809802400 oder per Online-Kontaktformular https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online/ können Interessierte ihre Fragen zum Energiesparen, der Ursache hoher Strom- und Heizkosten, dem Einsatz regenerativer Energien oder der Auswahl von Heizsystemen oder Fördermöglichkeiten stellen.

Für eine persönliche Beratung können Bürger auch einen Video-Anruf oder einen Termin in einer Verbraucherzentrale in der Nähe vereinbaren. Diese Beratungen sind kostenlos. Standorte sind zum Beispiel in Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Bad Vilbel oder Frankfurt. Eine Übersicht gibt es im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/beratungsstellen/.

Zudem bietet die Verbraucherzentrale eine Vielzahl an kostenlosen Online-Vorträgen zu den Themen Heizung, Bauen, erneuerbare Energie, energetische Sanierung oder effiziente Energienutzung. Diese finden meist am frühen Abend statt. Eine aktuelle Übersicht gibt es hier: https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/.

Menschen, die über ein geringes Einkommen verfügen, können sich auch an die kostenlose Beratungsstelle des „Stromspar-Checks“ wenden. Die Angebote gibt es im Internet unter www.stromspar-check.de/telefonberatung.

Ein weiteres kostenloses Tool bietet die interaktive Internetseite der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft „co2online“. Hier können Interessierte über einfache Fragebögen zum Beispiel ihren eigenen Heiz- oder Stromverbrauch überprüfen und vergleichen. Außerdem gibt es auch hier Beratungen zu Fördermitteln. Die Angebote gibt es im Internet unter www.co2online.de/service/energiesparchecks/.

Über die Seite des Umweltbundesamts können Interessierte kostenlos die Broschüre „Energiesparen im Haushalt“ herunterladen: www.umweltbundesamt.de/publikationen/energiesparen-im-haushalt.

Die Energieberatung der Stadt Bad Homburg ist im Internet unter www.bad-homburg.de/de/stadt/umwelt-und-klima/umwelt-und-klimaschutz/energieberatung zu finden.

Taiwan im Fokus am Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Gottesdienst. In Bad Homburg wird der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März um 18 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11 und 18 in Kirdorf, gefeiert. Das Vorbereitungsteam lädt zum Gottesdienst und zum anschließenden Umtrunk ein. Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats Taiwan ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten noch als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten fanden 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

„Muckish“ bringt Irish Folk mit

Bad Homburg (hw). Irish Folk mit „Muckish“ gibt es am Donnerstag, 9. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Die Musik von „Muckish“ ist so vielfältig und zerklüftet wie die Gebirgsregion in Donegal mit ihren beeindruckenden Höhen und Tälern. Da wo „Muckish“ spielt, fühlen sich die Zuhörer so heimelig wie an einem gemütlichen Abend am Kamin mit Anekdoten und Geschichten. Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro.

Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Frühlingsbeginn allerorten – Zeit für die besonderen Genüsse dieser Saison

Der Frühling kommt! Er kommt immer irgendwann. Auf ihn ist Verlass. Kalendarisch fällt der Frühjahrsbeginn in diesem Jahr auf den 20. März. Vielleicht erfreut er uns aber auch schon ein wenig früher. Auf jeden Fall lässt er die Menschen mit ihrem Hunger auf Sonne, wärmere Temperaturen, sprießende Pflanzen, Blumen und ausschlagende Bäume, der Lust auf das Wiedererwachen von Natur- und Tierwelt, auf Draußensitzen, Picknicken und mit dem Appetit auf herrliche Frühlingsgenüsse nicht im Stich. Im März, wenn es spürbar wärmer wird, steigt die Begeisterung für Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und für bunte Farben überall. Kleidung, Sonnenschirme, Gartenstühle, Tischdekorationen, alles darf und soll jetzt in fröhlichem, farbenfrohem Erscheinungsbild Laune auf den Frühling machen. Vielleicht kann schon auf einem windgeschützten Balkon oder einer überdachten Terrasse ein leckeres Frühlingsfrühstück genossen werden. Wie wäre es mit einem luftigen, hellgelben Omelett, nebst knallroter Kirschtomaten und einem großen Stück blauweißen mit dem Ei verschmolzenen Gorgonzola für die deftige Note? Oder lieber frühstücken gehen, im Lieblingsrestaurant oder Café? Bad Homburgs Gastronomie hat diesbezüglich einiges zu bieten. Zum Mittagessen dann eine leichte, frische Pasta in Lachssahnesoße oder samt Scampis. Dazu einen knackigen Salat mit Avocado, Mango, Walnüssen, Himbeeren und Granatapfelkernen sowie einen beschwingten Rosé im Glas. Natürlich schmeckt im Frühling auch Pizza besonders gut. Etwa belegt mit Spinat, wildem Bärlauch, den es im März schon frisch gibt, oder einigen Stücken Ananas, Parmesan, Knoblauch und Auberginen. Unbedingt probiert werden sollte eine bei 480 Grad in 90 Sekunden gebackene, mit San Marzano-Tomaten und Mozzarella aus Campanien belegte Pizza. Wer jetzt allerdings schon an die Bikini- oder Badehosenfigur im Sommer denkt, ist mit asiatischen Speisen bestens beraten. Hähnchenbrust mit geröstetem Sesam in Pfefferminz-Limonensauce sowie ein rotes oder grünes Rindfleischcurry mit Gemüse und Kokosnussmilch schmecken köstlich und sind genauso wie eine sauerscharfe Suppe mit Garnelen und Gemüse nach südlicher Art gut verträglich auch auf der Waage. Warum aber nicht auch einmal eine Sünde wagen? Mit einem Mega-Burger, einem goldbraunen Schnitzelchen und zum Nachtisch einen Flammkuchen mit samtiger Vanillecreme, auf der rote Beeren thronen oder einen Kaiserschmarrn mit Vanilleeis, Rosinen oder Apfelmus. Der Duft des Frühjahrs liegt schon in der Luft. Jetzt kommt die Zeit für die besonderen Genüsse.

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

STEINOFEN-PIZZA

480GRADI
PIZZERIA NAPOLETANA

MO–SO 11:30–22:00

WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Restaurant Café Molitor

Ab sofort wieder jeden Sonntag von 12–16 Uhr geöffnet
... mit hausgebackenen Kuchen und regionaler Küche ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Die Gonzenheimer Heimatforscher Karin und Ernst R. Henrich, die sich nach 40 Jahren aus dem aktiven Vereinsleben des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim zurückziehen, stehen vor dem ersten Dorf-Modell, das Ernst Henrich im Jahr 1982 für den neugegründeten GAG anfertigte *Foto: Bergner*

Karin und Ernst R. Henrich gehen in Ehrenamts-Ruhestand

Bad Homburg (a.ber). Seit fast zehn Jahren nun weht die rot-weiße Fahne mit der Aufschrift „Gonzenheimer Museum im Kitzenhof“ an dem markanten Fachwerkbau im Ortskern von Gonzenheim – ein winziger Moment ist das nur, wenn man die mehr als 400-jährige Geschichte dieses Hauses bedenkt. Genau diese beiden Aspekte von Geschichte – das neugierige und ehrfurchtsvolle Erforschen der Vergangenheit und deren lebendige Vermittlung in der Gegenwart – haben Karin und Ernst R. Henrich über viele Jahrzehnte in ihrem Heimatort Bad Homburg-Gonzenheim als Auftrag gesehen.

Ungezählte ehrenamtliche Stunden arbeitete das Ehepaar Henrich für den von ihnen im Jahr 1982 mitgegründeten Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim (GAG). Und beide sind so selbst Teil der Heimatgeschichte geworden: Karin Henrich mit 26 umfangreichen Broschüren zur Gonzenheimer Geschichte, Ernst Henrich mit dem 2013 eröffneten Museum im Kitzenhof – dies nur zwei der Felder heimatgeschichtlicher Forschung, die sie gemeinsam mit anderen Geschichtsinteressierten über die Jahre erschlossen. Nun haben Ernst und Karin Henrich auf der Jahreshauptversammlung des GAG Ende Februar den Rücktritt aus ihren Ämtern als Vorsitzender und Schriftführerin erklärt. „Unser größter Wunsch ist, dass das Museum im Kitzenhof weiter betrieben wird und sich auch jüngere Gonzenheimer mit guten Ideen für die Geschichte ihres Ortes engagieren“, sagen beide im Gespräch.

Der gelernte Modellbauer und langjährige Angestellte im Stadtplanungsamt der Stadt Bad Homburg, Ernst Henrich, und die kaufmännische Angestellte Karin Henrich, die 46 Jahre Gemeindesekretärin der evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim war: Sie sind waschechte Gonzenheimer, 1941 und 1945 dort geboren und aufgewachsen. „Heimatkunde und Geschichte gefielen mir schon in der Schule“, erinnert sich Karin Henrich; ihre Leidenschaft für alte Dokumente und deren Übertragung und Einordnung zeigt sich nicht nur in den Broschüren des GAG zu unterschiedlichsten Themen, sondern auch in ihrer akribischen Forschung in alten Kirchenbüchern – hier saß sie ja täglich an der Quelle. Und für Ernst Henrich, der vom elterlichen Haus in der Gotenstraße schon als Jugendlicher interessiert die Entwicklung seines Ortes verfolgte, war der Einstieg in die Geschichtsforschung verbunden mit seiner Begabung, bauliche Veränderungen zu kartieren und in Modellen darzustellen: Seine Zeichnungen und Modelle des Ortes und einzelner historischer Gebäude Gonzenheims sind im Museum zu bewundern.

Für Karin und Ernst Henrich wurde die 1200-Jahr-Feier der Stadt Bad Homburg, in die das 1270 erstmals urkundlich erwähnte Dorf Gonzenheim 1937 eingemeindet wurde, zum Glücksfall. Bei Vorbereitungen für den Gonzenheimer Beitrag zur großen Ausstellung im Jahr 1982 über Homburgs Geschichte fanden sie Gleichgesinnte. Karl-Adolf Westerfeld, Rainer Steul, Karin und Horst Müller, Thomas Wolf, Wilhelm Jost und das Ehepaar Henrich gründeten damals den Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim. Ein Glücksfall nun auch für die Heimat. Die Gründung des Museums im Kitzenhof ist ein Meilenstein, den die Stadt der Hartnäckigkeit Ernst Henrichs zu verdanken hat.

Viele Weggefährten sind seither dazu gekommen. Und die von Kreativität und Fleiß geprägte Arbeit wurde Karin und Ernst Henrich nie langweilig. „Natürlich war es viel, aber wenn man etwas gerne macht, dann ist es doch gut“, sagt die 77-jährige Karin Henrich. Sie selbst sieht nach dem Rückzug aus dem aktiven Vereinsleben „kein Problem, die Zeit zu füllen, einiges wird noch aufzuarbeiten sein in unseren Ablagen zu Hause, und die Ahnenforschung ist ein Feld, auf das ich jetzt neugierig bin.“ Ernst R. Henrich, 81-jährig, ist dankbar, nach 39 Jahren als 2. und 1. Vorsitzender des Vereins die Arbeit nun in gute Hände abgeben zu können – „und den einen oder anderen Museumsdienst übernehme ich gerne noch“. Wer die beiden Heimatforscher kennt, ahnt, dass den Henrichs beim Gang durch ihren Ort wohl fast täglich noch jede Menge Geschichte über den Weg laufen wird – doch deren Aufarbeitung überlassen sie im wohlverdienten Ehrenamts-Ruhestand nun getrost anderen.

! Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim hat auf seiner Jahreshauptversammlung im Vereinshaus Gonzenheim einen neuen Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender ist nun Heinz Humpert, 2. Vorsitzender Roman Janzen. Zum Schriftführer wählten die Vereinsmitglieder Jörg Klement; Günter Konradi wurde im Amt als Kassenwart bestätigt.

Heimatstube: Vorstand bestätigt

Bad Homburg (hw). Auf ihrer Mitgliederversammlung hat die Heimatstube Ober-Erlenbach den Vorstand für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Damit können Torsten Martin (Vorsitzender), Sighild Drnikovic (stellvertretende Vorsitzende) und Felicitas Hartmann (Kassiererin) sowie die Beiräte Christel Elbert, Nils Wetter, Lisa Ziegler und Onno Onneken ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Wie der Vorsitzende den 20 Anwesenden berichtete, sei die Hälfte der Strecke auf dem Weg zu einem höherwertigen und modernen Museum zurückgelegt. Es sei richtig gewesen, eine grundsätzliche Neugestaltung anzugehen und diese abschnittsweise umzusetzen. Zudem habe sich das Konzept der Dauerausstellungen mit den Schwerpunkten auf der Ortsgeschichte und der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung (LUVA) als richtig erwiesen. Damit käme sowohl der Ortsgeschichte Ober-Erlenbachs als auch der LUVA als außergewöhnlichem Kulturschatz die entsprechende Bedeutung zu.

Wie die Heimatstube weiter mitteilt, wird am 11. März die neue Ausstellung „Schule in Ober-Erlenbach“ eröffnet, die einen Zeitraum von 1583 bis 1969 beleuchtet. Auch ein Tagesausflug wird wieder angeboten. Ziel ist Seligenstadt mit der Besichtigung des dortigen Schlosses. Die Anreise erfolgt mit dem Schiff, zurück geht es mit dem Bus. Der Termin wird noch mitgeteilt. Die Versammlung endete mit einer Strophe aus dem Gedicht „Ich wünsche Dir Zeit“ von Elli Michler, die 1961 mit ihrer Familie nach Bad Homburg gezogen war.

Tierarztpraxis am Bahnhof

Lessingstrasse 10A Oberursel / Taunus

Ab dem 1. März 2023 werden wieder regelmäßig Sprechstunden angeboten. Termine nach Vereinbarung

Dr. Marcia Cavalcanti

Hildegard Witt

Vollsperrung im Landwehrweg

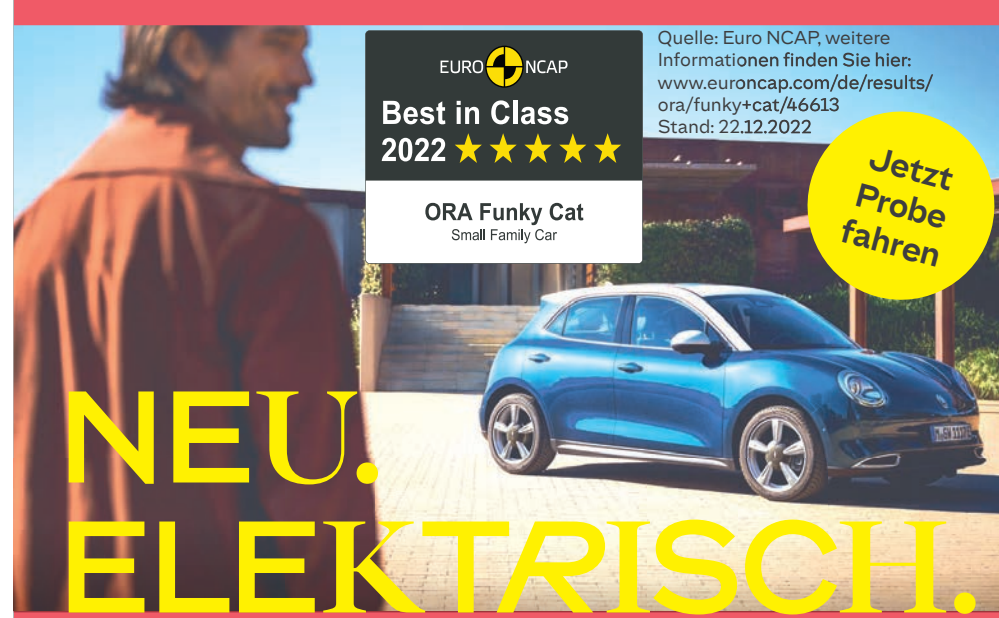
Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs wird der Landwehrweg zwischen Lindenallee und Graf-Stauffenberg-Ring ab Montag, 6. März, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über den Tannenwaldweg. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 24. März andauern. Die Umleitung der Stadtbusse erfolgt in Richtung Gotisches Haus/Stadtranderholung ab der Haltestelle Landgraf-Friedrich-Platz, rechts über Tannenwaldweg zum Gotischen Haus/Stadtranderholung und die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen Tannenwaldweg, Die Steinwiesen und Graf-Stauffenberg-Ring entfallen. Im Tannenwaldweg Ecke/Carl-Goerdeler-Straße (beidseitig) und Tannenwaldweg Ecke/Landwehrweg in Höhe des Parkplatzes wird jeweils eine Haltestelle aufgestellt.

Gutes für Gesundheit und Geist

Bad Homburg (hw). Wer schon immer seine eigenen Geschichten oder gar einen Roman schreiben wollte, der ist im Workshop des Frauenbildungszentrums richtig, der am Dienstag, 7. März, beginnt. An fünf Abenden gibt er Impulse und verhilft mit Übungen und kreativen Techniken zum eigenen Werk. Dieses kann sowohl autobiographisch als auch fiktiv sein, an sich selbst gerichtet, an die Familie oder ein großes Publikum. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 89 Euro. Ein Online-Yoga-Kurs ebenfalls ab Dienstag, 7. März, eignet sich für alle, die gerne einmal in die Yogawelt reinschnuppern möchten und diesen Weg der Gesunderhaltung von zu Hause aus ausprobieren wollen. Der Online-Kurs umfasst sanfte und stabilisierende Asanas (Körperhaltungen) sowie Atmungstechniken. Die Entspannung am Ende jeder Einheit kommt ebenfalls nicht zu kurz. Das Angebot findet an fünf Abenden über „Zoom“ statt. Die Kursgebühr beträgt 66 Euro. Fast jeder klagt heute über Rückenprobleme. In einem Workshop am Samstag, 11. März, von 10 bis 13 Uhr geht es ausschließlich um dieses Thema. Der Kurs beinhaltet Theorie und Praxis, Ursachen und Entstehung von Rückenbeschwerden sowie richtiges Gehen, Sitzen und die richtige Körperhaltung. Außer der Erläuterung der Behandlungsmöglichkeiten werden Übungen für verschiedenste Beschwerden angeleitet. Die Kursgebühr beträgt 37 Euro. Anmeldung und Information im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

ORA GWM

B + O Automobil GmbH



NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch:
Der neue **ORA Funky Cat**.
Jetzt in Oberursel bei:

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 4088

- Sprachassistent „Hello ORA“
- 10.25" Dual Screen
- Gesichtserkennung
- Intelligente Fahrassistenzsysteme

ORA Funky Cat: Stromverbrauch (kombiniert): 16,8 - 16,5 kWh/100km; CO_2-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; Elektrische Reichweite** (EAER): 420-310 km[1].
1 Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO_2-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Seit dem 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für diese Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Weitere Informationen unter ora-motor.de **Die tatsächlichen Werte zum Stromverbrauch und zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch können sich Verbrauch erhöhen und Reichweite reduzieren.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. März 2023

Widder
21.3.–20.4.
Bei einem Wortgefecht geht es im Wesentlichen um die Regulierung materieller Belange. Ein paar außerplanmäßige Investitionen werden wohl kaum zu umgehen sein.

Stier
21.4.–20.5.
Gehen Sie mit sich selbst nicht nachsichtiger um als mit anderen. Sonst werden Sie schon bald als übler Sprücheklopfer in Ihrem Bekanntenkreis verschrien sein!

Zwilling
21.5.–21.06.
Ein nicht ganz konfliktfreier Wochenablauf: Ein Quertreiber macht Ihnen das Leben schwer, auch in der Partnerschaft läuft nicht alles rund. Suchen Sie Erholungsfenster!

Krebs
22.6.–22.7.
Ein überraschender Vorfall dürfte die Stimmung aufhellen. Ihr Übermaß an Energie beschert Ihnen einerseits Erfolge, andererseits aber auch heikle Situationen.

Löwe
23.7.–23.8.
Der permanente Wechsel der Mitwirkenden ist Ihrem Plan nicht förderlich: So kann keine Kontinuität entstehen, die doch so wichtig wäre. Welchen Anreiz können Sie schaffen?

Jungfrau
24.8.–23.9.
Mit Ihrer Ungeduld machen Sie sich und anderen das Leben schwer: Sie müssen ein bisschen mehr an sich arbeiten, damit es nicht zu tief greifenden Verstimmungen kommt.

Waage
24.9.–23.10.
An Selbstbewusstsein mangelt es Ihnen ja nicht: Dann legen Sie doch los und überzeugen Sie jemanden von sich, falls Sie an verantwortungsvollen Aufgaben interessiert sind.

Skorpion
24.10.–22.11.
Für einige Selbstverständlichkeiten, die Sie geleistet haben, dürfen Sie nun wirklich kein überschwängliches Lob erwarten. Dafür müssen Sie schon etwas mehr bieten.

Schütze
23.11–21.12.
Im Augenblick sollten Sie alle Hektik vermeiden und die Ruhe bewahren: Sonst droht Ihnen eine völlig chaotische Situation, die Sie kaum noch regulieren können.

Steinbock
22.12–20.1.
Jetzt stehen die Chancen besonders gut, dass ein lange gehegter Traum doch noch Wirklichkeit wird. Aber Sie dürfen nichts überstürzen: Sonst geht noch alles kaputt!

Wassermann
21.1.–19.2.
Erst haben Sie sich mit Händen und Füßen gegen eine neue Entwicklung gewehrt, jetzt sind Sie froh, dass man Ihren Widerstand gebrochen hat. So schnell kann das gehen!

Fische
20.2.–20.3.
Sie lieben es, wenn alles in geregelten Bahnen läuft. Der Kopf beherrscht dabei Ihre Emotionen, was nicht immer von Vorteil ist. Zeigen Sie mehr Einfühlungsvermögen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Markus Philipp, technischer Direktor der Stadtwerke, Ralf Schroedter, kaufmännischer Direktor der Stadtwerke, sowie Herbert Hoeplinger und Stephan Becht, Geschäftsführer von Hanon Systems in Bad Homburg (v. l.), an einer der neuen Ladesäulen. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Gelungene Zusammenarbeit

Bad Homburg (hw). Gesucht und gefunden: Die Stadtwerke bauen ihr Engagement zur Schaffung einer flächendeckenden Infrastruktur rund um die Elektromobilität kontinuierlich aus. Und für das Bad Homburger Unternehmen Hanon Systems gehört es zur Firmen-Philosophie, den Planeten für künftige Generationen zu schützen. Jetzt haben Hanon Systems und die Stadtwerke zusammengefunden und gemeinsam ein Projekt zum Aufbau von Ladeinfrastruktur auf dem Firmengelände in der Georg-Schaeffler-Straße umgesetzt.

Seit Ende vergangenen Jahres können die Mitarbeiter, so sie denn über ein Elektroauto verfügen, ihr Fahrzeug auf dem Firmengelände an einer der insgesamt zehn Ladesäulen mit insgesamt 20 Ladepunkten aufladen. Hinzu kommen noch zwei Ladesäulen mit weiteren vier Ladepunkten im öffentlichen Außenbereich.

„Der Klimawandel lässt sich nur gemeinsam bekämpfen. Hanon Systems unterstützt die weltweiten Bemühungen, die Auswirkungen von Kohlendioxid (CO_2)-Emissionen auf das Klima, die Ressourcen und die Menschen auf der Erde zu verringern, indem es sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2040 kohlenstoffneutral zu sein“, sagt Stephan Becht, Geschäftsführer am Standort Bad Homburg. Hanon Systems fühle als Unternehmen eine Verpflichtung, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. Dieses Engagement stehe auch im Einklang mit den Kunden weltweit, die proaktiv Emissionsreduktionsziele fordern. „Wir freuen uns sehr über das gemeinsame Projekt mit der Firma Hanon Systems. Der Aufbau einer flächendeckenden Infrastruktur an E-Ladesäulen ist sowohl für die Stadt als auch für die Stadtwerke ein großes und wichtiges Thema“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. In diesem Zusammenhang suchen die Stadtwerke auch verstärkt die Zusammenarbeit mit Unternehmen. Jedynak: „Dieses Geschäftsfeld wollen wir weiter ausbauen. Es bringt nichts, immer nur über die Gefahren des Klimawandels zu reden, stattdessen müssen wir handeln.“

Im Mai 2022 hatte das gemeinsame Projekt zum Aufbau der Ladeinfrastruktur begonnen. Nach einem ersten telefonischen Austausch folgte alsbald ein Treffen am Ort, das die Zusammenarbeit besiegelte. Die Stadtwerke konnten im Anschluss ihren Projektpartner, die Frequentum GmbH, mit der Detailplanung beauftragen. Der schwierigen weltweiten Situation, die immer wieder für lange Lieferzeiten sorgt, zum Trotz konnte das Projekt schnell umsetzt werden.

„Die Zusammenarbeit mit der Firma Hanon Systems, den Tiefbauern der Firma Eurovia und den Elektrikern der Firma Oliver Weyand lief einwandfrei, sodass die Arbeiten bereits Anfang Dezember beendet werden konnten“, sagt der kaufmännische Direktor der Stadtwerke, Ralf Schroedter. Er und Bürgermeister Jedynak freuen sich darauf, die Kooperation mit Hanon Systems fortzusetzen. So ist unter anderem ein gemeinsames Photovoltaik-Projekt in Planung.

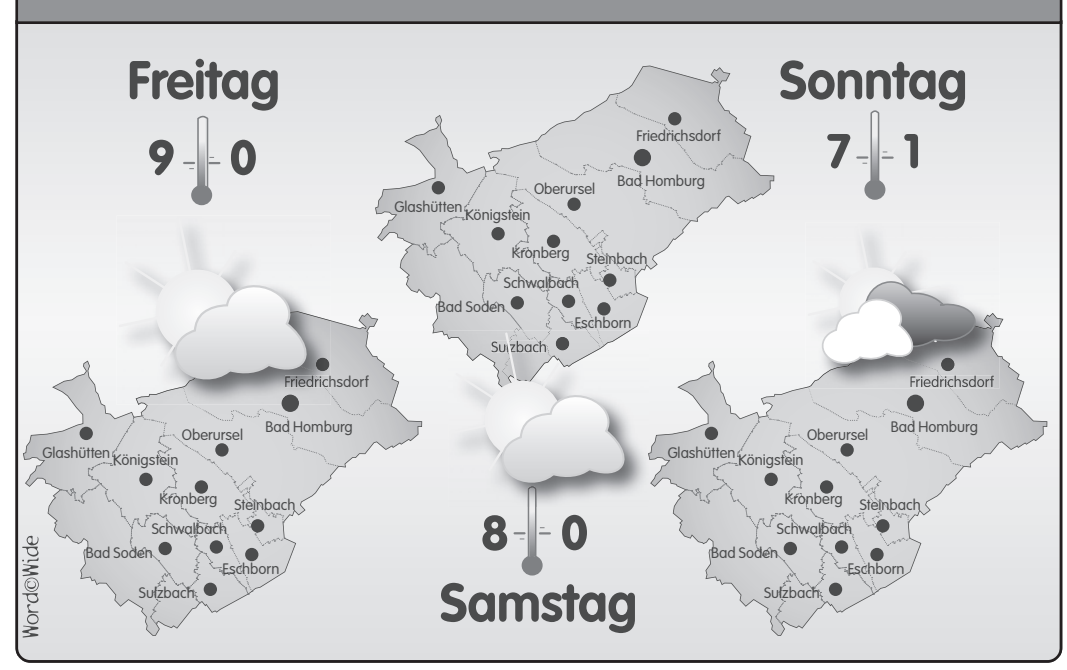
Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Richard Jost aus Bad Homburg, Beisitzer im ADFC Hochtaunus, schreibt zu Bauarbeiten auf dem Radweg entlang der Landstraße zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf:

Seit einiger Zeit wird auf dem Rad- und Fußweg neben der Landstraße zwischen Waldfriedhof und Friedrichsdorf gearbeitet. Meiner Meinung nach ist die Umleitung nur unzureichend ausgeschildert und zudem – gerade für Fußgänger und mögliche Rollstuhlfahrer eine Zumutung. Im Dunkeln ist es auch für Radfahrer auf dem nassen, rutschigen Waldweg gefährlich. Heute Vormittag haben die Bauarbeiter auch noch die Einmündung zur Umleitung aufgegraben. Dies alles ohne Vorwarnung am Beginn des Radwegs. Ich fühle mich als Radfahrer nicht ernst genommen. Das würde gegenüber den Autofahrern nicht passieren. Meiner Meinung nach gehört eine Hälfte der Straße gesperrt und für die Radfahrer und Fußgänger reserviert. Der Autoverkehr muss dann mit einer Ampelschaltung gesteuert werden. Dieser Vorschlag wurde bei der Stadt Friedrichsdorf (auf deren Gelände die Baustelle liegt) aber abgelehnt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4	7	6			8			
	5			7	2		6	
8			1					
				6		2		1
	8	1	4		3	7	9	
5		2		1				
					7			2
	4		5	3			7	
			2			5	1	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	9	1	6	8	5	3	4	2
6	3	5	7	4	2	9	1	8
4	8	2	1	3	9	7	5	6
9	6	8	3	2	1	4	7	5
1	4	3	5	7	8	6	2	9
5	2	7	4	9	6	1	8	3
8	7	9	2	1	3	5	6	4
3	5	4	8	6	7	2	9	1
2	1	6	9	5	4	8	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Klavierabend mit Bernd Glemser

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 5. März, veranstaltet die Chopin-Gesellschaft Taunus um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel einen Klavierabend mit dem deutschen Pianisten Bernd Glemser. Glemsers Karriere hat einen ungewöhnlichen Verlauf genommen. Noch als Student der Freiburger Musikhochschule berief ihn die Musikhochschule Saar in Saarbrücken 1989 zum damals jüngsten Klavierprofessor Deutschlands. Seit 1996 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik in Würzburg. Im selben Jahr konzertierte er als erster Künstler aus dem Westen live im chinesischen Fernsehen mit dem 1. Klavierkonzert von Tschaikowski. Auch sein Oberurseler Programm ist nicht alltäglich. Den Beginn machen die Diabelli-Variationen von Ludwig van Beethoven. Dieser Zyklus, der den kompletten ersten Teil des Konzerts einnehmen wird, steht, eben wegen dieser Länge und der erforderlichen großen Konzentration, nur sehr selten auf den Konzertprogrammen. Aber auch der zweite Teil mit Chopins Fantasie in f-Moll und den Nocturnes op. 48, sowie der 4. Klaviersonate von Alexander Skrjabin wartet mit ungewöhnlichen Programmpunkten auf. Karten sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erhältlich.

Die Chopin-Gesellschaft Taunus freut sich, den außergewöhnlichen Künstler Bernd Glemser mit seinem besonderen Programm in Oberursel präsentieren zu können. Foto: Glemser

Die Datenschutzgrundsätze im Fokus

Hochtaunus (how). Eine große Zahl von Interessentinnen aus den Reihen der Frauenunion Hochtaunus hatte sich in Kronberg eingefunden, um der Referentin Maria Christina Rost, Leiterin der Stabsstelle Justiziariat und Öffentlichkeitsarbeit beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit und Vorstandsmitglied der Landesfrauenunion Hessen, zuzuhören. Gekommen war auch der CDU-Kandidat für den Hesssischen Landtag, Sebastian Sommer, der, wie er in seiner kurzen Vorstellung sagte, im selben Haus der Staatskanzlei arbeite und sich intensiv mit der Digitalisierung beschäftige. Rost stellte in ihrem Vortrag die Datenschutzgrundsätze heraus – wie Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz sowie die Zweckbindung und die Richtigkeit nach Artikel 5 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Datenminimierung bedeute, dass die Verarbeitung von Daten in jeder Hinsicht auf das notwendige Maß beschränkt sein müsse –wie für den festgelegten Zweck erforderlich. Unter der sogenannten Speicherbegrenzung verstehe man, dass Daten so gespeichert werden müssen, dass die Identifizierung der betroffenen Person nur solange möglich ist, wie es die Verarbeitungszwecke erfordern. Personenbezogene Daten müssen in einer Weise vorbereitet werden, die eine angemessene Sicherheit gewährleistet, so Rost. Wer einen Rechenschaftsbericht abgibt und somit Daten verarbeitet, ist für die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze verantwortlich und muss deren Einhaltung nachweisen können, betonte die Referentin.

Rock für Bässe und Tenöre

Bad Homburg (hw). Der Popchor „Eschbach-Singers“ des Gesangvereins Ober-Eschbach startet am 6. März ein ganz besonderes Projekt: Schnupperwochen für Bässe und Tenöre. „Wir haben im vergangenen Jahr in allen Stimmen erfreuliche Zuwächse gesehen, sind jedoch überproportional im Sopran und im Alt stärker gewachsen, so dass sich die fünf Tenöre und sieben Bässe Verstärkung wünschen. Für das neue Projekt haben wir uns daher extra rockige, ‚erdige‘ Stücke ausgesucht, die wir alle zusammen ab Projektstart neu einstudieren“, sagt Chorleiter Christian Hauck. „Don’t Stop Me Now“ von Queen und „It’s Still Rock’n’Roll For Me“ von Billy Joel werden in den Schnupperwochen auf dem Probenplan stehen. Eingeladen sind alle männlichen Sänger, die Lust haben, lebendigen Chorgesang bei den „Eschbach-Singers“ auszuprobieren. Der Chor wurde 2013 gegründet und bietet seinen Sängern außer stimmungsvollen Proben in Gemeinschaft breite Unterstützung mit Übungshilfen- und -dateien. Geprobt wird immer montags von 20 bis 21.30 Uhr im Chorprobenraum, An der Leimenkaut 5 in Ober-Eschbach. Wer Teil des Projekts werden möchte, findet im Internet unter www.gesangverein-obereschbach weitere Informationen. Sänger, die gerne mit weiblicher Sing-Begleitung kommen möchten, können Kontakt per E-Mail an vorstand@gesangverein-obereschbach.de mit der Vorsitzenden Andrea Stieneke-Gröber aufnehmen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Katholische und evangelische Frauen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach laden für Freitag, 3. März, um 19 Uhr zu einem gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst in die katholische Kirche Sankt Martin, Martinskirchstraße 14, ein. Anschließend gibt es die Möglichkeit, taiwanesische und asiatische Spezialitäten zu probieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

40. Priesterweihetag von Pfarrer Meuer

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei St. Marien lädt anlässlich des 40. Priesterweihetags von Pfarrer Werner Meuer für Sonntag. 5. März, um 11.30 Uhr zur festlichen Eucharistiefeier in die Pfarrkirche St. Marien ein. Werner Meuer ist seit 20 Jahren Pfarrer der Pfarrei. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Empfang statt.

Bilder vom Kreuz

Bad Homburg (hw). Das Kreuz ist das Zeichen des Christentums. Es begegnet den Menschen in jedem Kirchenraum. Auf vielen Altären und anderen Werken christlicher Kunst findet man Bilder von der Kreuzigung Jesu. In drei Passionsandachten in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, werden Bilder betrachtet, die den Menschen das Kreuz Christi auf ungewohnte Weise nahebringen. Werke bekannter und unbekannter Künstler helfen, das vertraute Zeichen neu in den Blick zu nehmen. Die Bildbetrachtungen werden eingebettet in Texte und Gebete, Lieder und Musik. Die Passionsandachten finden am 8., 15. und 22. März, jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Gedächtniskirche statt.

„Letzte Liebeslieder“

Bad Homburg (hw). Stefan Weiller zum Zweiten: Nach seinem gelungenen Auftritt im vergangenen Jahr lädt der Bad Homburger Hospiz-Dienst für Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr erneut zu einem Abend mit dem Künstler in die Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Sein neues Programm „Letzte Liebeslieder“ versammelt Liebesgeschichten vom Lebensende. Dafür hat Weiller Sterbende und ihre Angehörigen getroffen, die ihn zu seinen Geschichten inspirierten. Er schildert den Abschied von Menschen, die auf erfüllte Beziehungen zurückblicken, aber auch von denen, die ihre Liebe nicht bewahren konnten. Auch dieses Mal wird Weiller, Ehrenpreisträger des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbands, wieder viel Musik, Videos und große Gefühle voller Humor und Tiefe bieten.

Kultur-Fachbereichleiterin Dr. Bettina Gentzcke (l.) freut sich, Künstlerin Franziska Kuo begrüßen zu können. Sie zeigt ihre Kunst in der Englischen Kirche. Foto: Bender

„Nur im Atelier bin ich wirklich ganz bei mir“

Bad Homburg (mb.) „Urban“, „Eisbär“, „Ausweitung“, „Hochsommerwetter“ – Worte, die auf den ersten Blick kaum etwas verbindet. Und doch finden sie als Werktitel ihre Gemeinsamkeit in Künstlerin Franziska Kuo. Mit ihrem Werk wolle sie zeigen, wie sie auf das Leben und seine vielfältigen Einzelteile blickt, ergründen, wie scheinbar Unzusammenhängendes sich doch ineinanderfügt und somit kompatibel bleibt. Ganz pragmatisch wählte sie deshalb „Kompatibel“ als Titel ihrer neuen Ausstellung, die bis zum 26. März kostenlos in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, zu sehen ist.

Am Freitag wurde die Ausstellung dort eröffnet. Unter den alt wirkenden, neoromanischen Gewölbebogen der ehemaligen Kirche treten die modernen Kunstwerke besonders gut hervor und konnten zunächst im Rundgang von den Besuchern begutachtet werden. „Man findet in Franziska Kuos Werken sofort einen Anknüpfungspunkt, sieht Dinge, die einem aus Märchen und Fabeln bekannt vorkommen“, sagte Kunsthistoriker Pascal Heß im Anschluss an die Eröffnungsrede von Oberbürgermeisters Alexander Hetjes. Die oftmals moralisiert dargestellten Figuren aus alten Kindererzählungen seien noch heute prägend für ihre Kunst. So erinnere beispielsweise das Werk „Eisbär“, das eine junge Frau auf einem Bären zeigt, an die mythologische Geschichte der Göttin Ariadne.

Interessanterweise zeigen fast alle von Franziska Kuo ausgestellten Werke junge Frauen – Frauen, die auf unterschiedlichsten Materialien und vor zahlreichen Motiven und Designs Geschichten erzählen. Nicht nur die Vielschichtigkeit der Materialien – von Sprayfarben auf Leinwand bis hin zu Wellblechen –, sondern auch die Variation der Farbpaletten fällt auf. Mal möchte man im Werk „Genug“ mit zwei jungen Damen, die im großflächigen Ganzkörperformat und in warmen Beigetönen zu sehen sind, tatsächlich genug haben und sich ihrem Kaffeekränzchen anschließen. Dann steht man einige Werke weiter vor „Blaue Augen“ und lässt sich vom stechenden Blau der Augen einer jungen Frau, das durch die in kühlen Farben gehaltenen „Pop-Art“-Motive intensiviert wird, in den Bann ziehen. Die plakativen Elemente des Werks lassen an Werbung im Stile der 80er-Jahre erinnern. Wie in der Werbung spielt der forsche Blick der jungen Frau aus dem angeschnittenen Nahformat mit der Aufmerksamkeit des Betrachters. „Aufmerksamkeitsökonomie“ ist das Stichwort, das Pascal Heß in seiner Bildanalyse hierzu nannte.

Sich dem Ringen um ständige Aufmerksamkeit in einer Flut an schlechten Nachrichten entziehen zu wollen, dürfte spätestens seit der Coronapandemie und dem russischen Angriffskrieg ein allgegenwärtiges Bedürfnis sein. Auch Franziska Kuo kennt diesen Wunsch und beschäftigt sich in ihrem Werk „Hau früh ab“ mit der Frage, wie und warum man Dinge loslassen kann und sollte. Die Kunst und das Kunstschaffen seien stets ihr Rückzugsort, der Moment, in dem sie selbst loslassen und entspannen könne. Aber auch Werke gelte es, zeitweise loszulassen. Sie seien eher „Jetzt-Aussagen“, vielmehr also eine Momentaufnahme als ein fest gerahmtes Monument, das sich nicht mehr ändern lässt.

Obwohl das Kreieren und Schaffen ein „Selbstzweck“ sei, brauche es aber auch oft Geduld und die nötige Ausdauer, Filigranes zu bearbeiten. Diese Fähigkeiten hätten ihr vor allem ihre Ausbildung als Goldschmiedin gebracht. Dass sie das Handwerk „Kunst“ ebenso beherrscht wie die dazu nötige Kreativität, zeigt sich besonders in ihrer vielfältigen „Mixed Media“-Technik. Diese Fähigkeit erkannte auch die Organisatorin der Ausstellung, Marisol Lutz: „Frau Kuo hat einfach etwas Neues gebracht.“ Deshalb habe man sich im Bewerbungsprozess um den Ausstellungsraum auch für sie entschieden. Genauso zufrieden mit der Entscheidung zeigte sich Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung der Stadt. Stolz erwarb sie das Triptychon „Ideen Raum“. „Dieses Werk werde ich wahrscheinlich in meinen Flur hängen. Dann habe ich gleich etwas, das ich mit dieser tollen Künstlerin und der Ausstellung verbinden kann“, sagte die promovierte Juristin im Anschluss.

Jedoch gab es nicht nur Lobrede vonseiten der Veranstalter zu hören. Auch die Besucher zeigten sich sichtlich begeistert. Eine Besucherin, die selbst aus der Kunstbranche kommt, meinte: „Es ist sehr spannend, die neuen Blickwinkel und Positionen lokaler Künstler wie Franziska Kuo mitzubekommen.“ Wie wichtig es ist, lokale Künstler zu fördern, weiß auch OB Hetjes. Da lässt es sich nur hoffen, dass gelungene Ausstellungen und Ausstellungseröffnungen wie diese trotz des aktuellen Haushaltsdefizits auch in Zukunft weiterhin stattfinden können.

Rundwanderung um Rod an der Weil

Oberursel (ow). Für Sonntag, 5. März, um 9.30 Uhr lädt der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten 1919 unter der Führung von Guido Schell und Oliver Schweitzer zur Rundwanderung ein. Treffpunkt der Vereinsmitglieder und Gäste ist in der Friedrichstraße in Oberstedten vor dem Restaurant „Tante Anna“. Von dort aus starten die Teilnehmer mit dem Auto nach Rod an der Weil. Die etwa zehn Kilometer lange Wanderung führt über Hasselbach in ein Restaurant, wo eine Mittagsrast vorgesehen ist. Fragen werden unter Telefon 06171-22494 beantwortet.

Awo-Beratung und Sprechstunde

Bad Homburg (hw). Das Büroteam der Arbeiterwohlfahrt (Awo) ist täglich von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Das Büro im Oberhof in Ober-Erlenbach, das die Awo seit einem Jahr zusätzlich bezogen hat, bietet eine Sprechstunde immer freitagvormittags von 9 bis 12 Uhr an. So wird nun die Seniorenberatung sowie die Mutter-/Vater-Kind-Kurberatung an zwei Standorten in Bad Homburg angeboten. Telefonisch ist die Awo in Ober-Eschbach unter 06172-41480 und im Büro Ober-Erlenbach unter 06172-9450134 erreichbar.

U2: Baumbegehungen ab März

Bad Homburg (hw). Vor dem Bau der U2 werden Baumbegehungen durchgeführt. Die Begehungen stehen im Zusammenhang mit der Verlängerung der Stadtbahnlinie U2, einem Projekt der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg. Eine eigens für die Bauphase der Stadtbahnlinie U2 eingerichtete ökologische Baubegleitung setzt sich unter anderem für den Schutz zu erhaltender Bäume, Gehölze und Biotope im Baustellenbereich ein.

Bereits jetzt werden für festgelegte Bereiche, die von notwendigen Rodungsarbeiten betroffen sind, aktuelle Umweltdaten gesammelt, um umfassende Kenntnis über die vorhandene Situation am Ort zu erhalten. Dafür sind Kontrollbegehungen notwendig, diese finden ab März durch ein beauftragtes Planungsbüro statt. Die letzte Kontrollbegehung wird voraussichtlich im Spätsommer erfolgen.

Ziel ist außer der Identifizierung von Baumhöhlen, Baumspalten und Quartierbäumen notwendige Nist- und Quartierhilfen als Artenschutzmaßnahme im näheren Umfeld anzubringen. So wird sichergestellt, dass schützenswerte Nist- und Brutstellen nicht verloren gehen. Die Kontroll- und Artenschutzmaßnahmen erfolgen im Bereich der Frankfurter Landstraße, entlang des S-Bahndamms sowie an der Dornbachquerung in Bad Homburg.

Interessierte können über die U2-Infostelle mit dem Team der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg in Kontakt treten. Die U2-Infostelle ist erreichbar per E-Mail an info@bad-homburg-u2.de.

Einarmig rückwärts durchs Wasser pflügen mit Puppe im Arm: Das Ding wiegt 80 Kilogramm.

Mit 80-Kilogramm-Puppe im Schlepptau durchs Wasser

Hochtaunus (js). Wer schwimmfähig ist, kann auch Leben retten. Oder zumindest darauf vorbereitet werden. Das ist die Devise bei der DLRG, der Raubvogel in ihrem Logo könnte für ihre Einsatzbereitschaft stehen. Gerade mal sechs Jahre alt sind die jüngsten Lebensretter, die bei den Ortsgruppenmeisterschaften im Taunabad ins Wasser gehen, um sich im spielerischen Wettbewerb auf den Ernst bei späteren Einsätzen vorzubereiten. Hindernisschwimmen mit Tauchgang, Schwimmen in Bauch- und Rückenlage, Retten mit „Rescue Tube“, mit und ohne Flossen, mit 80-Kilogramm-Puppe im Abschleppgepäck. „Königsdisziplin“ bei den älteren Jahrgängen ist die Übung „Super-Lifesaver“, eine herausfordernde kombinierte Rettungsübung über die Distanz von 200 Metern. Im Bad an der Altkönigstraße sind das acht Bahnen.

„Das Messen im richtigen Wettkampf ist gut für die Kinder und macht vor allem Spaß“, sagt Sarah Enders, Technische Leiterin Ausbildung bei der DLRG-Ortsgruppe Friedrichsdorf. Die Lebensretter aus der Nachbarstadt sind am Samstag mit 16 Kindern und Jugendlichen angereist, Bad Homburgs DLRG hat 20 Aktive mitgebracht, mit den Oberurselern sind insgesamt fast 50 Nachwuchseinsatzkräfte am Start. In der Schwimmhalle ist es entsprechend laut mit all den Aufrufen zum Wettkampf, Signaltönen beim jeweiligen Start und Anfeuerungen am Beckenrand. Natürlich sind viele Betreuer dabei und viele Eltern, es herrscht annähernd Saunatemperatur. Die Meisterschaften der drei Ortsgruppen zusammen befördern auch die freundschaftlichen Begegnungen der Vereine und nur eine Schwimmhalle muss für den Publikumsverkehrs gesperrt werden an diesem Vormittag.

Jonte Stoklossa aus Oberursel startet ein paar Tage vor seinem 13. Geburtstag schon in der Altersklasse der 13- und 14-Jährigen. Drei von vier Disziplinen gehen am Ende in die Wertung ein, bei Jonte sind das 100 Meter Hindernisschwimmen, also mit kurzem Tauchgang unter einem ein Meter tief ins Wasser ragenden Hindernis durch auf jeder Bahn, 50 Meter Retten mit unterwegs eingesammelter 80-Kilo-Puppe und ein Rettungsgang mit Flossen an den Füßen. Kondition holt er sich auch beim zweimal wöchentlichen Leichtathletik-Training. Die Aufgaben im Becken erledigt er souverän, qualifiziert sich am Ende für die Bezirksmeisterschaft im März in Kelkheim. Sechs weitere Jungs und Mädchen aus der Ortsgruppe Oberursel werden auch dabei sein auf der nächsten Stufe des Wettbewerbs, bei dem es um Plätze im Landesentscheid geht.

Michael Kreuzer ist Technischer Leiter des veranstaltenden Vereins, seit vielen Jahren eine treibende Kraft in der DLRG-Ortsgruppe. Im Notfall wäre er sofort einsatzbereit. Kreuzer ist in Badehose und rotem DLRG-Shirt mit Raubfisch-Design auf dem Rücken den gesamten Vormittag in der Schwimmhalle unterwegs, die Organisation der Meisterschaften verlangt viel Einsatz von den Führungskräften und allen Helfern. Trotzdem bleibt Zeit am lebenden Beispiel Jonte Stoklossa zu erklären, wie die „Rescue Tube“ funktioniert. Der gelbe Gürtel hat den früheren Rettungsring abgelöst, ja, „der Rettungsring hat ausgedient“, auch wenn in den Bädern immer noch ein paar am Beckenrand hängen. Die „Tube“ wird dem zu Rettenden umgelegt und passend nach Größe und Gewicht verhakt, damit der Lebensretter denjenigen gut abschleppen kann. Geübt wird aber im Wettkampf der Kinder und Jugendlichen nur mit der Puppe, auch beim „Super-Lifesaver“ über 200 Meter, bei dem alle Disziplinen in die kombinierte Rettungsübung eingebaut werden. Selina Schmidt, Soline Begin und Philipp Scholl aus der Ortsgruppe Oberursel haben das erfolgreich absolviert und werden sich am 12. März in der Rhein-Main Therme in Kelkheim mit der Konkurrenz in dieser Disziplin messen.

Jonte Stoklossa und Michael Kreuzer zeigen, wie die lebensrettende „Rescue Tube“ richtig angelegt wird. Fotos: js

In der Nachhaltigkeitswerkstatt werden Ideen gesammelt, um noch nachhaltiger arbeiten zu können. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Nachwuchskräfte arbeiten an der Nachhaltigkeit

Bad Homburg (hw). Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Allgemein formuliert bedeutet eine nachhaltige Entwicklung, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Auch in der Verwaltung der Stadt Bad Homburg spielt das Thema eine immer wichtigere Rolle. „Die Stadt setzt bereits viele Maßnahmen in dieser Hinsicht um. Beispiele sind der E-Bus und die Ladestationen für Elektrofahrzeuge, das Klimaschutz- und das anstehende Wassermanagementkonzept sowie die Digitalisierung in der Stadtverwaltung“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak.
Im August 2021 hat die Stadt Bad Homburg ein weiteres Projekt ins Leben gerufen: die Nachhaltigkeitswerkstatt. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das von Nachwuchskräften der Stadtverwaltung organisiert und umgesetzt wird. Jedynak begleitet das Projekt, gemeinsam mit Kollegen aus dem Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität.
„Das Thema Nachhaltigkeit ist gesamtgesellschaftlich und insbesondere für junge Menschen von großer Bedeutung. Als Stadtverwaltung mit vielfältigen Ausbildungsgängen und einem engagierten Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität haben wir sowohl den Ehrgeiz als auch die Expertise direkt im Haus. Dies nutzen und kombinieren wir in der Nachhaltigkeitswerkstatt, um unseren Beitrag in puncto Nachhaltigkeit zu leisten und ein Vorbild für eine moderne und nachhaltige Verwaltung zu sein“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.
Das Konzept der Nachhaltigkeitswerkstatt sieht vor, dass jeden Sommer die neuen Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung das Projekt vom vorherigen Jahrgang übernehmen. Eine feste Aufgabe hat die jeweilige Gruppe dabei nicht: Die Nachwuchskräfte planen selbstständig, entwickeln eigene Ideen und setzen diese nach Absprache mit den beteiligten Experten um. Im Fokus steht dabei stets die Frage: Was kann die Stadtverwaltung unternehmen, um noch nachhaltiger zu werden?
Der erste Jahrgang hat verschiedene Ideen und Vorschläge entwickelt. Hieraus resultierte eine interne Umfrage zu aktuellen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und möglichem Handlungsbedarf innerhalb der Stadtverwaltung. In welchen Bereichen könnte man sich verbessern? Welche Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit setzt die Stadtverwaltung bereits um? Diese Fragen waren unter anderem Bestandteil der Umfrage. Die Ergebnisse, die als Basis für weitere Projekte und Maßnahmen genutzt werden sollen, wurden im Sommer 2022 ausgewertet und der nächsten Projektgruppe zur Verfügung gestellt. Seit August 2022 hat der neue Ausbildungsjahrgang das Projekt übernommen und arbeitet aktuell intensiv daran, Handlungsvorschläge zu erarbeiten, wie die Stadtverwaltung mit der Energiekrise bestmöglich umgehen kann und welche Konsequenzen sich hieraus ergeben.
Unter Rücksichtnahme auf die 17 Ziele der Nachhaltigkeit, die von der UN vorgegeben wurden, entschloss sich die Projektgruppe um die Projektleitung Lesley Stuart und Paul Stamms dazu, einen Newsletter innerhalb des Stadtkonzerns zu veröffentlichen, um darin für nachhaltiges Handeln zu werben. Die Projektgruppe widmet sich aus aktuellem Anlass dem Thema Energiesparen. In diesem Themenkomplex werden gleich mehrere der UN-Nachhaltigkeitsziele - wie beispielsweise „Erneuerbare Energien“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ – abgedeckt.
„Wir freuen uns, dieses Projekt betreuen zu dürfen. Besonders spannend finden wir es, mit dem Fachbereich für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sowie mit dem Bürgermeister zusammenarbeiten zu dürfen“, sagt Projektleiter Paul Stamms. „Wir erhalten die Möglichkeit, ein eigenes Projekt mit eigenen Ideen in einem vorgegebenen Zeitplan zu entwickeln.“ Lesley Stuart ergänzt: „Für viele aus der Projektgruppe ist die Ausbildung in der Stadtverwaltung der erste Arbeitsplatz nach der Schule, daher sind die Einblicke, die wir in unserem ersten Jahr erhalten werden, besonders spannend.“
Um mit gutem Beispiel voranzugehen veröffentlicht die sechsköpfige Projektgruppe den Newsletter in digitaler Form. „Jeder Monat wird sich einem speziellen Unterthema der Nachhaltigkeit und dem Energiesparen widmen“, sagt Paul Stamms.
Die Projektidee wurde nicht zufällig gewählt, sondern hat einen direkten Bezug zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit. Newsletter werden heutzutage oftmals noch gedruckt. Das ist weder wirtschaftlich, noch umweltbewusst. Die digitale Verbreitung des Newsletters ist hingegen nicht nur deutlich billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Um der Papierflut in der Verwaltung grundsätzlich Herr zu werden, appelliert die „Projektgruppe Nachhaltigkeit“, weniger Dokumente auszudrucken, sondern alternativ die bereits vorhandenen digitalen Wege zu nutzen.

„Frauenleben – Frauenfragen“

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März begangen wird, laden die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, das Bad Homburger Netzwerk der Frauenvereine und die Katholische Erwachsenenbildung des Bildungswerks Hochtaunus zu der Veranstaltung „Frauenleben – Frauenfragen“ ein. Diese findet am Freitag, 10. März, von 18 bis 22.30 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Gemeindezentrum St. Marien, Dorotheenstraße 13, statt.
Frauenfragen und Frauenthemen sind so vielfältig und individuell wie die Frauen selbst. Über die Jahrzehnte hat sich die Welt verändert und mit ihr die Situation der Frauen. „Wir wollen unsere Gäste aus drei Generationen fragen, was für sie die drängendsten und wichtigsten Fragen und Themen sind“, sagt die Kommunale Frauenbeauftragte, Gaby Pilgrim. Diskutieren werden darüber Margitta Weil (Teamvorstand Deutscher Frauenring Landesverband Hessen), Hasibe Otter (Coach, Interkulturelle Trainerin und Betriebswirtin) sowie Sarah Pohl (Sozialarbeiterin, Mädchenarbeit). Moderiert wird die Gesprächsrunde von der Landtagsabgeordneten Elke Barth.
Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen, außerdem steht ein Auftritt der Poetry-Slammerin Natalie Friedrich aus Karlsruhe auf dem Programm. Im Anschluss an die Beiträge gibt es ein Büfett und Musik und Tanz mit DJane Karin Mansouri.
Anstelle einer Eintrittsgebühr bitten die Veranstalterinnen um einen kulinarischen Beitrag für das Büfett.

- Anzeige -

HOCHWERTIGES LEDER IST NICHT KALT. PROBESITZEN BEI LEDERLAND ÜBERZEUGT AUCH SKEPTIKER.

SCHNELLER TEMPERATURAUSGLEICH
„Leder ist kalt“ - dieses Vorurteil hält sich hartnäckig. Jeder, der selber eine Ledergarnitur besitzt, weiß jedoch: Echtes Leder passt sich der Körpertemperatur unmittelbar an. Bereits wenige Augenblicke nach dem ersten Kontakt fühlt es sich wunderbar warm und weich an - ein Qualitätsmerkmal, dass jeder beim Probesitzen selber erfahren kann. Allgemein gilt: je hochwertiger das Leder, desto schneller erwärmt es sich.

ECHTES LEDER: WÄRMEND UND ANGENEHM
Lederland Wiesbaden hat schon so manchen Skeptiker überzeugen können: „Neulich war ein Kunde bei uns, der absolut kein Ledersofa, sondern ein Stoffsofa wollte. Er war der Meinung, Leder sei zu kalt“, erinnert sich Dieter Schorkops, Geschäftsführer von Lederland Wiesbaden. „Beim Probesitzen zeigte er sich dann mehr als begeistert von den wärmenden Eigenschaften unserer Ledergarnituren.“

HOCHWERTIGES LEDER IST ATMUNGSAKTIV
Es gibt allerdings große Unterschiede zwischen hochwertigem und billigem Leder. Letzteres wird aufgrund seiner schlechteren Struktur meist stark mit Farbe bedeckt, was die Poren der Tierhaut verstopft. Das bedeutet: Die Oberfläche ist luftdicht verschlossen und kann die Umgebungsluft bzw. Körpertemperatur nicht aufnehmen. Hochwertiges Leder hingegen ist atmungsaktiv, elastisch und angenehm warm bei Hautkontakt.

SERVICE IST DAS ALLERWICHTIGSTE!
Ein hauseigener Kundenservice, eine eigene Polsterei und zahlreiche Sonderaktionen vervollständigen das Serviceangebot.
Ob 2- oder 3-Sitzer, Sessel, Ecksofa oder Wohnlandschaft, auf Wunsch werden sie mit mechanischer oder elektrischer Relaxfunktion, Aufstehhilfe oder Infrarotvorrichtung ausgestattet. Maß-oder Sonderanfertigungen sind dank eigenem Atelier auch kein Problem.

RINDSLEDER: DIE PERFEKTE WAHL FÜR SITZMÖBEL
Lederland Wiesbaden ist auf Sitzgruppen und Relaxsessel aus hochwertigem Leder spezialisiert. Hunderte Farbnuancen und über 40 Lederarten stehen zur Auswahl. Die am meisten gefragten sind: Anilin (bzw. Seminanilin), Nappa, Nubuk und Velours.

Alle Lederarten, aus denen die Lederland-Garnituren und Relax-Sessel gefertigt wurden, stammen vom Rind. Rindsleder ist robust und widerstandsfähig und damit optimal für Sitzmöbel.

LEDER: LEICHT ZU REINIGEN UND WERTBESTÄNDIG
Ein Sofa aus hochwertigem Leder hat viele Vorteile: Es ist viel leichter zu reinigen und deutlich langlebiger als ein Stoffsofa. Ein Ledersofa ist deshalb auch - oder gerade - für Familien mit kleinen Kindern und/oder Haustieren geeignet. Allergiker sind mit einem Ledersofa ebenfalls gut beraten. Das Team von Lederland Wiesbaden steht für kompetente Beratung und einen umfangreichen Kundenservice.

Lederland ist spezialisiert auf den Verkauf von Sitzmöbeln aus Leder. Die Lederland-Gruppe umfasst mehrere Filialen in Deutschland und Belgien. Bis heute verkaufte Lederland in Europa seit 45 Jahren rund 900.000 Ledergarnituren. Das Argument: Qualitätsmöbel in großer Auswahl zu besten Preisen.

02.03.2023

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

Autohaus Nau GmbH

OPEL HYUNDAI

NUR NOCH BIS 31.03. /
BIG DEAL PLUS GESCHENKT

KURZFRISTIG LIEFERBAR

OPEL

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS — 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

MIT TOP-ANGEBOTEN / SORGENFREI!

OPEL MOKKA „ENJOY"

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio, Rückfahrkamera digital, Bordcomputer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **21.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **199,- €**

OPEL CORSA „EDITION"

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Müdigkeitserkennung, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **16.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **149,- €**

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. **Nur gültig für Aktionsmodell bis 31.03.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate (Corsa) bzw. 24 Monate (Mokka), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 31.03.2023.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,6-5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 127-124 g/km.

opel-nau.de

Dreimal einmalig - das sind die Top-Angebote bei Nau

Abb. zeigen Sonderausstattung

BIGDEAL
7 JAHRE GARANTIE[2]
3 INSPEKTIONEN[3]

HYUNDAI BAYON Select
1.0 Benziner mit **74 kW** (100 PS) Neuwagen.
Hauspreis ab **18.840 €** oder monatl. ab[1] **160 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.318,88 €

HYUNDAI SANTA FE Select
2.2 Diesel mit **142 kW** (194 PS) Neuwagen.
Hauspreis ab **38.940 €** oder monatl. ab[1] **350 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.335,52 €

HYUNDAI STARIA Signature
2.2 Diesel mit **130 kW** (177 PS) Neuwagen.
Hauspreis ab **52.485 €** oder monatl. ab[1] **490 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.447,36 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 8,5 - 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 222 - 129 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.de oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI 169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz	(G1000874)	**47.990 €**
Opel Insignia ST Ultimate 127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau	(W1004507)	**40.990 €**
Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	(M808801)	**25.990 €**
Opel Crossland Edition 61 kW (83 PS), EZ 11/21, 15tkm, quarzsilber	(M299997)	**16.990 €**
Opel Crossland Elegance 81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau	(S122107)	**21.890 €**
Opel Crossland Elegance 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 13tkm, jadeweiß	(M306397)	**20.990 €**
Opel Mokka 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber	(F033214)	**20.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiss	(M033357)	**23.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 02/22, 9tkm, quarzsilber	(S005485)	**22.990 €**

OPEL

Opel Mokka Ultimate 96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau	(W074006)	**23.990 €**
Opel Corsa GS Line 74 kW (100 PS), EZ 10/21, 18tkm, tiefquarzgrau	(W319050)	**17.990 €**
Opel Corsa Edition 55 kW (75 PS), EZ 03/22, 8tkm, kristallsilber	(W144793)	**15.990 €**
Opel Corsa GS Line 74 kW (100 PS), EZ 11/21, 11tkm, powerorange	(W330102)	**16.990 €**
Opel Corsa Edition 74 kW (100 PS), EZ 01/22, 9tkm, jadeweiß	(W335228)	**18.990 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Select 49 kW (67 PS), EZ 01/23, 15tkm, Aurora Grey	(181984)	**14.390 €**
Hyundai i10 Prime 62 kW (84 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dragon Red	(163858)	**17.990 €**
Hyundai BAYON Connect & Go 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 15tkm, Atlas White	(220458)	**19.790 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA HEV Trend 104 kW (141 PS), EZ 11/22, 15tkm, Misty Jungle	(105233)	**29.990 €**
Hyundai i30 Connect & Go 88 kW (120 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dark Knight	(127569)	**22.990 €**
Hyundai i30 Kombi Trend 118 kW (160 PS), EZ 01/23, 15tkm, Amazon Grey	(131399)	**28.330 €**
Hyundai SANTA FE Prime 143 kW (194 PS), EZ 11/22 15tkm, Amazon Grey	(449127)	**50.990 €**
Hyundai STARIA Signature 130 kW (177 PS), EZ 10/22, 15tkm, Creamy White	(070794)	**54.490 €**
Hyundai i30 N Performance 280 kW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black	(031327)	**35.990 €**
Hyundai Kona N Performance 280 kW (235 PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame	(004510)	**34.990 €**

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen — Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI — HONDA Service

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach — Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Brot und Spiele im Jahresprogramm der Saalburg

Museumsdirektor Dr. Carsten Amrhein mit dem Helm eines Thrakers vor der Statue des römischen Kaisers Antoninus Pius. *Foto: mr*

Hochtaunus (mr). Bei klarem Himmel und Sonnenschein stellten Dr. Carsten Amrhein, der Direktor, und Katharina Grießhaber, Museumspädagogin, das Jahresprogramm der Saalburg vor.

„2023 wollen wir wieder in die Vollen gehen“, verkündete Amrhein, nachdem das Kastell im vergangenen Jahr zwar wieder 90 000 Besucher begeistern durfte, aber noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht hatte.

Das Jahr werde ein internationales, „ein Jahr, das sich den verschiedenen Völkerschaften des Imperium Romanum widmet“, erklärte Amrhein. Von Donnerstag, 22. Juni, bis Sonntag, 25. Juni, treffen sich mehrere internationale, geschlechtlich gemischte, Gruppen aus Deutschland und dem europäischen Ausland in der Saalburg, um sich in einem gemeinsamen Trainingslager auszutauschen und der Öffentlichkeit die antike Kampfkunst zu präsentieren. Schaulustige können die Gladiatoren beim Training beobachten und selbst am Samstag, 24. Juni, und Sonntag, 25. Juni, an einem Schnuppertraining mit der Gladiatorengruppe „Ludus Gorgonis“ teilnehmen. In einer Modenschau am Sonntag, 25. Juni, präsentieren die Gladiatoren die Ausstattung ihrer jeweiligen Gladiatorengattungen und erklären diese. Im Anschluss finden, als Höhepunkt des internationalen Gladiatorentreffens, Schaukämpfe statt, bei denen weibliche auch gegen männliche Gladiatoren kämpfen. Denn auch im Römischen Reich gab es Gladiatorinnen. Ob sie aber auch gegen Männer kämpften, ist unbekannt. „Es ist ein Aspekt, der uns wahnsinnig interessiert, aber nicht die antiken Schreiber,“ erklärte Amrhein.

Seit 2005 Weltkulturerbe, gibt es am Welterbetag, Sonntag, 4. Juni, mehrere Führungen, bei denen die Bedeutung des Grenzkastells des Obergermanisch-Raetischen Limes unter die Lupe genommen wird. „Welche Rolle hat das Kastell als Mosaik im Römischen Reich gespielt?“, ist die große Frage, der nachgegangen wird, so Grießhaber.

Leben am Limes

Wie das Leben der Soldaten, aber auch Handwerker und Frauen auf der Saalburg war, kann zum Saisonauftakt am Sonntag, 30. April, nachempfunden werden. Die erste Römercohorte Opladen und die vierte Vindeliker-Kohorte schlagen bis Montag, 1. Mai, ein römisches Soldatenlager auf. Dabei stehen sie Interessierten Rede und Antwort, bieten Mitmachaktionen sowie Vorführungen an. Zum Leben der Zivilisten am Rande des Imperiums hält der bayerische Limeskoordinator, Simon Sulk, am Sonntag einen Vortrag.

Den Limes entlang wird eine Gruppe von fünf Soldaten mit der kompletten Kampf- und Marschausrüstung vom Römerkastell Abusina bis zur Römerwelt Rheinbrohl marschieren. Auf ihrer fünfwöchigen Reise machen die Legionäre am Wochenende vom 26. bis 27. August auf der Saalburg Rast und stehen für Fragen rund um das Leben auf dem Marsch zur Verfügung.

„Moretum“, „Puls“ und Bier

Auf der Saalburg ist es Tradition, dass sich an Pfingsten, Sonntag, 28. Mai, und Montag, 29. Mai, alles um Speisen und Getränke der Antike dreht. Dieses Jahr wird der Horizont erweitert. Beim „Backen und Kochen durch die Epochen“, können die Besucher erfahren, wie Speisen ohne Kochgeschirr in einer Kochgrube zubereitet werden können oder welche Rezepte es für Kreppel und andere Leckereien aus dem Mittelalter gibt. „Natürlich ist auch unsere römische Küche vertreten,“ beruhigte Amrhein. Als römische Klassiker gibt es „Puls“, einen Getreideeintopf, und „Moretum“, einen Frischkäse mit vielen Kräutern. Der „Moretum“ eignet sich perfekt als Aufstrich für das Römerbrot, das in den Lehmkuppelöfen gebacken wird. Die Speisen und Getränke können auch im restlichen Jahr im eigenen Restaurant der Saalburg, der „Taberna“, verkostet werden.

An Pfingsten kommen außerdem Tontöpfe über dem offenen Feuer und ein Modell einer römischen Weinkelter zum Einsatz. Passend zum Wein hält Peter Walter vom Pfahlbaumuseum Unteruhldigen am Bodensee am Sonntag einen Vortrag zur Jahrtausende alten Geschichte von Bier, dem neben Met und Wein ältesten alkoholischen Getränk der Welt. Dabei geht es um wichtige Fragen der Menschheit, wie Amrhein versicherte: „War das Bier ein Motor oder Nebenprodukt der Neolithischen Revolution gewesen?“, dem Beginn des Ackerbaus.

Die Saalburg bietet noch viele weitere Aktionen wie „Die Saalburg um 1910“, eine Taschenlampenführung und ein Bogenbauwochenende an. Weitere Informationen im Internet unter www.saalburgmuseum.de.

Katharina Grießhaber, Legionär Kurt Euring, Römerin Ronja Glockner und Carsten Amrhein (v.l.) am Eingang zur Porta Praetoria. *Foto: mr*

Bewerben für den „Konkret“-Preis

Hochtaunus (how). Mit dem „Konkret“-Preis will die Lilly Deutschland Stiftung Projekte und Initiativen auszeichnen, die durch einen innovativen Ansatz die Gesundheitsversorgung verbessern. Die drei Gewinner-Projekte werden im Rahmen einer Preisverleihung gewürdigt und mit 10 000 Euro, 5000 Euro und 3000 Euro gefördert. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury mit Mitgliedern aus Politik, Gesundheitswesen und Wirtschaft. Bewerbungen für den „Konkret“-Preis der Lilly Deutschland Stiftung können noch bis zum 1. März im Internet unter www.lilly-stiftung.de/konkret eingereicht werden. Ob Arztpraxis, Apotheke, Pflegeeinrichtung, Verein oder Gesundheitsregion: Der Preis ist offen für alle, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen zu einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung beitragen. Denn so facettenreich wie die Versorgung, so vielfältig die Ideen und Bewerbungen: 2022 haben Projekte in den Bereichen Palliativversorgung, Wundmanagement und Versorgung von Menschen mit einer Lungenerkrankung gewonnen, im Jahr zuvor waren es Projekte zur Entlastung des Arztes in ländlichen Regionen, zur Unterstützung von Familien mit zu pflegenden Angehörigen und eine mobile Arztpraxis im Omnibus. Auch im dritten Jahr seit Initiierung des „Konkret“-Preises möchte die Lilly Deutschland Stiftung das Engagement und die Ideen der Beteiligten in den Blick der Öffentlichkeit rücken, die gemäß dem Leitbild der Stiftung „Gesundheit weiterdenken“. Alle Informationen zur Ausschreibung, den Vergabekriterien sowie den einzureichenden Unterlagen für den Preis sind auf der Website der Lilly Deutschland Stiftung zu finden: www.lilly-stiftung.de/konkret.

Fragebogenaktion für Rollstuhlfahrer

Hochtaunus (how). Der Verein Muskelkranke Hessen startet die Aktion „Rollstuhl- und Rollatorfahrer bitte melden!“. Diese Aktion soll helfen, Nachteile und Hindernisse aktiv zu beseitigen. Die Aktion ist im gesamten Hochtaunuskreis geplant. Städte, Gemeinden, Schulen sowie Sponsoren werden per E-Mail mit Plakaten und weiterem Infomaterial aufgefordert, diese Umfrage zu unterstützen.

Hintergrund und Zweck der Aktion ist es, verlässliche Zahlen über behinderte und erkranke Menschen, die auf Rollstuhl, Rollator und andere Gehilfen angewiesen sind, zu bekommen, da derzeit in dieser Form keine abrufbaren und aussagekräftigen Zahlen zur Verfügung stehen, erklärt der Vorsitzende des Vereins, Hans-Jürgen Wohlleben. Diese Zahlen würden aber dringend benötigt, um Städte und Gemeinden zu motivieren, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Bei der von Wohlleben angestrebten Frageaktion sollen sich nicht nur Rollstuhlfahrer melden, die von einer Muskelkrankheit betroffen sind, sondern alle Betroffenen, die mit ihrem „Rolli“ und mit anderen „Gehhilfen“ leben und zurechtkommen müssen. Die Umfrage soll dazu dienen, Betroffene und Begleitpersonen hilfreich im alltäglichen Leben zu unterstützen, etwa beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden, und sie soll auf mehr Barrierefreiheit in allen Bereichen hinwirken. Weitere Infos und ein Fragebogen, der auf Wunsch auch anonym ausgefüllt werden kann, sind im Internet zu finden unter www.muskelkranke-hessen.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 4: Die ersten Schritte (Teil 2)

Sofern Sie einen Erstberatungstermin vereinbart haben, stellt sich die Frage, wie Sie sich darauf vorbereiten und welche Unterlagen benötigt werden.

Erörtert werden die wesentlichen Trennungs- und Scheidungsfolgesachen. Diese sind der Unterhalt, der Zugewinnausgleich und der Versorgungsausgleich. Wenn minderjährige Kinder vorhanden sind, wird auch das Sorge- und Umgangsrecht besprochen. Bitte prüfen Sie, ob Sie vor oder während der Ehe einen Ehevertrag geschlossen haben. Das ist eine notarielle Urkunde, die individuelle Vereinbarungen zu den vorstehenden Regelungspunkten trifft. Bringen Sie bitte eine Kopie des Ehevertrages und auch eine Kopie des Testamentes mit. Ferner werden die aktuellen Einkommens- und Vermögensverhältnisse für die Beratung benötigt. Hierzu bietet sich die Gehaltsabrechnung (möglichst beider Eheleute) des Monats Dezember vom Vorjahr an, aus der alle Zahlungen hervorgehen. Bei Selbständigen ist eine aktuelle Gewinnermittlung erforderlich. Ferner sollten Sie einen Überblick über die monatlichen Ausgaben für Alters – und Krankenvorsorge und eventuelle Darlehensverbindlichkeiten haben. Hinsichtlich der Vermögensverhältnisse reicht eine grobe Übersicht der Vermögenswerte, die bei Eheschließung vorhanden waren und solche, die heute vorhanden sind.

Fortsetzung am 16. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei ist über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit
goldener und diamantener Konfirmation
und Abendmahl (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 5. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Huth)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. März
10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Gemeindeversammlung (Reinert)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. März
14 Uhr Rundgang-Gottesdienst,
anschließend Einkehr im Rathauscafé
(G. Guist/Team)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 4. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 5. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 5. März
11 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst/Gemeindesonntag,
anschließend „offenes Singen“

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. März
17 Uhr Eucharistiefeier der
philippinischen Gemeinde
18 Uhr Eucharistiefeier der
italienischen Gemeinde
Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. März
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 5. März
10 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 4. März
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 5. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 4. März
18 Uhr Eucharistiefeier
und Kinderwortgottesdienst

WIR GEDENKEN

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Westerfeld

* 19. 4. 1944 † 18. 2. 2023

In stiller Trauer:
Karola
Birgit und Jochen mit
Tobias und Karina
Rainer und Michaela mit
Mira und Eric
Larissa
sowie alle Angehörigen

Altenstadt, den 2. März 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Meine Zeit steht in deinen Händen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johannes (Hans) Hett

* 9.11.1938 † 22.2.2023

In unseren Herzen lebst du weiter

Monika Hett
Doris Hett und Familie
Wolfgang und Dagmar Sliwa
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 6. März 2023, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Hans-Jürgen (Papa) Deimert

* 07.03.1943 † 11.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Ulrike und Christian Deimert
mit Familie sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 07.03.2023 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Dornholzhausen statt.

DANKSAGUNG

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die unsere liebe

Maria „Mariechen“ Hett

* 19.05.1928 † 20.01.2023

auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns durch Wort, Schrift und Blumen sowie Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Heinrich Hett
Winfried und Edith

Kirdorf, im März 2023

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann
11.30 Uhr Gospelgottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)

Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. März
kein Gottesdienst,
Besuch einer Gemeinde nach Wahl

Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einzelkelchen (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 5. März
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst (Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. März
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. März
18 Uhr Jugendgottesdienst mit Kommunion
Sonntag, 5. März
10.30 Uhr Heilige Messe und Familiengottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler sucht alte Reklameschilder (Emailleschilder), Aufsteller, Tankstellenzubehör, Oldtimer-Fahrräder vor 1950 und ähnliches. pauzei@web.de Tel. 0176/72683203

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen und Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung. Tel. 06195/63797

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Kaufe alte Teak-Möbel (Sofa, Sessel, Stuhl, Tisch, Regal u. a.) 50–70er-Jahre, auch rep.-bedürftig; Tel. 0176/45770885

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten. Bad Homburg, Frölingstraße, Nähe Bahnhof. mtl. 75,00 €. Tel. 06172/78759

Garage zu vermieten, elektr. Garagentor-Öffner, steile Abfahrt (keine SUVs, keine tiefergel. Fahrz.), ab 01.03.23, Drosselweg 13 im Eichwäldchen, OU. Miete 50,- € / Monat. Tel. 06172/31194

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,– €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

Garage zu vermieten, Breslauer Straße (nicht Garagenhaus), 80,– €. Tel. 06195/2309

Sicheres & zentrales Parken in Königstein: 3 Parkplätze in Falkensteiner Str. 6 auf Hinterhof je 70,– € pro Monat zu vermieten. Kontakt: 0176/23982335

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Prellball-Gruppe in Steinbach/Ts. su. dringend Verstärkung. Damen u. Herren, gerne ab 40+ sind sehr willkommen. Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Ü60-Singletreff am Mittwoch, den 08.03.2023 19:00 Uhr, nochmals in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

1. Single-Treff. m/w 55–70, Wunderbar Eppstein, Freitag, 24. 3. 2023, 19.00 Uhr.

PARTNERSCHAFT

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Gesucht wird... nette, weltoffene, gepflegte, schlanke, junggebliebene Dame bis 60 J. für gemeinsame Unternehmungen/Ausflüge etc. Ich, M., 1,82 m & 80 kg. Bei Interesse bitte melden Sie sich mit Bild (gar. zurück). Chiffre OW 0902

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Christa, 74 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 85 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 0162-7928872**

Ute, 65 J., bildschöne Witwe v. Land, finanz. unabhängig, habe eine schlanke Figur, bin sehr vielseitig, warmherzig u. romantisch, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein u. fühle mich oft sehr einsam. Wenn Sie mich gern kennenlernen möchten, rufen Sie gleich an pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Martina, 68 J.,** verwitwet, mit schlankweibl. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Volksmusik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortsgeb. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie üb. pv an. **Tel. 01520-8293309**

Gisela 75, (beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet), bin sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, mit viel Herz u. Menschlichkeit, mag die Natur u. Garten, kann für Sie kochen u. den Haushalt führen. Könnte Sie gerne mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles weitere in Ruhe besprechen können pv **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Elfi, 60 J.,** mit schöner fraul. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. wir verabreden uns. **Tel. 0176-43646934**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Erfahrene Pflegefachfrau bietet Unterstützung bei Seniorenalltag. Duschen, Spazieren, Einkaufen, Grundpflege. Tel. 0176/31333546

KINDERBETREUUNG

Ich bin Schülerin, 16 Jahre alt, spreche fließend Englisch und Französisch und übernehme gerne für Sie stundenweise die Betreuung Ihrer Kinder. laura.tb@posteo.de

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir suchen ein Haus ab 140 m² zur Miete. Tel. 01577/1623602

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr.), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Wunderschöne Dachwohnung in Dornholzhausen, Südwestlage, 40,8 m² mit Tiefgaragenplatz zu verkaufen. Von Privat, bitte keine Makleranfragen! Preis 220.000 €. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre OW 0901

GEWERBERÄUME

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stilaltbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

MIETGESUCHE

Master-Student Ingenieurwesen bei Fresenius sucht kleine Wohnung ab 01.04.23 oder früher. Zahle gut, rufe zurück. Tel. 01573/6131766 od. Tel. 05933/903685 (Wochenende)

Älteres Rentnerehepaar sucht in Oberursel u. Umgebung 3–4 ZWg.-EG bis 1200,- € warm. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tel. 0151/53652836

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH oder Reihenhaus langfristig z. Miete. Tel. 06172/5936666

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung/Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach. Warmmiete max. 2.000,– €. Tel. 0173/6855029

Designer, Single, Nichtraucher, ohne Tiere, sucht in Königstein, Kronberg oder Umgebung ein Apartment oder kleine Wohnung für ab sofort zur Miete bis 500 €. Tel. 0176/25008969

VERMIETUNG

Wohnung mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi./Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi./Bad/Balkon. Mit Einbaukü. + Terrasse. Kalt 1.400,- € + Umlagen. Tel. 0176/82048554 / Eschborn

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, Küche, Bad, möbliert, 1.3.23, Warmmiete 680,- €. Tel. 0151/12143945

Friedrichsdorf: Ruh. + sonnige Komf.-Whg. (75 m²), 1.OG in 2-FH ab 01.04.23 zu vermieten. 2 Zi. sep. Küche, Tgl.-Bad + G-WC, Loggia + Balkon (S + SW), zentr. Lage, S-Bahn, gute Infrastuktur, keine Haustiere, ideal f. Einzelp. od. Paare 720,- € + NK/KT. Tel. 0173/6660906

Mammolshain, ruhige DG-Wohnung, Waldrand, Fernblick, 2,5 Zi., f. 2 Pers., Bad, Balkon, EBK, 80 m², 900,– € + NK + Kaution, neu, ab 1. 3. 2023, von privat. Tel. 0172/6177116

Nachmieter gesucht! Für attraktive, seniorengerechte Wohnung in Hofheim. ca. 160 m² mit toller Aussicht, frei ab 1. Mai 2023. Anfragen unter 0176 41896939

3-Zi.-Whg. Kelkheim-Mitte zu vermieten! Nur für langjährig, berufstätigem & festangestelltem Paar oder Einzel-Person ab 50 Jahre, ohne Kinder! D-Whg, 2.OG., ca. 60 m², eigene Gas-Therme für Heizung, Warmwasser Boiler. Grund-Miete: 720,– € zzgl. Umlagen:168,– € & 3 Grund-Mieten Kaution: 2.160,– € & Einbauküchen-Abstand: 600,– €. Vor Wohnungsübergabe erstmals zahlbar in bar: 3.648,– €. Danach Miete & Umlagen als Dauerauftrag! Strom & Gas sind Extras und Mietersache. Dusche/WC mit Fenster. Ein Keller-Abteil & ein Waschraum. Anfragen an: Frederic-Fendel@gmx.de

2-Zimmerwohng. Fischbach, 60 m², EG mit Garten, Miete € 550,–, Uml. € 120,–, TG € 50,– + Elektroheizg. ab 1. 5. 2023. Tel. 06195/74672

FFM – Messeapartement frei, 1 – 3 Personen, Kontakt: 06173/950147

Kronberg WG-Zimmer in 2er-WG, ruhig u. zentral, 500,– € + Nk + Kt., ab sofort. Tel. 0177/6260005

Helle 85 m² DG-Whg. in Altenhain mit Waldblick zu vermieten, ab sofort. 3 Zi., Bad, Kü., Gartennutzung, Kosten: 1.150,– €, 180,– € NK, 50,– € Stellplatz Tel. 0171/7407748

Kronberg: 1,5-Zi.-DG-Wohnung (teilmöbiliert), Altbau in zentraler ruhiger Lage (fußläufig zur Altstadt, Burg und Bhf.), 50 m², 490,– € +NK. Tel. 0170/4101241

NACHHILFE

Ich bin Schülerin am Gymnasium Oberursel, 16 Jahre alt und gebe Nachhilfe in den Fächern Französisch, Englisch, Mathe und Deutsch. laura.tb@posteo.de

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhaus-Grundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. E-Mail: huc.haus@t-online.de

Wir sind ein Zwei-Personen-Haushalt und suchen eine Putzhilfe alle 14 Tage für 3–4 Stunden. Tel. 06171/23266

Perle für Privathaushalt gesucht! Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Wer übernimmt Gartenarbeit in Eppenhain? Tel. 0171/8376773

Ich (86) suche Haushaltshilfe (Kochen) für Mo./Do./Fr. je 2 Std. nach Kronberg. Tel. 06173/4867

Suche versierte Computerhilfe (Ebay-Verkäufe) Tel. 06173/78408

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

STELLENGESUCHE

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Zuverlässige und ordentliche Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- € / Std. Tel. 0178/7530310

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln und Einkaufen in Oberursel o. Kronberg. Auf Rechnung. Tel. 01577/0523896

Erfahrener Hausmeister hilft bei Kleintransporten, Hochdruckreinigung, Möbelaufbau, Wohnung streichen, o. ä. Tel. 0172/9860828

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung. Tel. 0163/6422816

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0176/14825995

Korrektur-Leser im Homeoffice sucht Job: Bücher, Zeitungsartikel, sonstige Texte. Kann auch Texte (ab-)schreiben. Tel. 06196/9025696

Haushälterin sucht Arbeit im Privathaushalt (Häuser oder Wohnungen) zum Putzen – auch Fenster – und Bügeln. Sie können mich gerne anrufen oder mir über WhatsApp eine Nachricht schreiben. Tel. 0163/9115457

Zuverlässige Frau aus Polen bietet Unterstützung: Einkäufe, Arztfahrten, Spaziergänge etc. in Friedrichsdorf (Köppern). Tel. 0172/5892272

Mache Maler-/Tapezier- und Verputzarbeiten, bei Bedarf bitte melden. Tel. 0176/24806279

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Hecken schneiden, Sträucher, Beetpflege, Gartenzaun neu streichen, Terrassenreinigung. Tel. 0160/91039204

Altbausanierung, Verputzen, Streichen, Trockenbau, Fliesen. Tel. 0176/34762874

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Denn sie wissen, was sie tun.
Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Nette Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe, vormittags. 0176/47102508

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gartenarbeit aller Art: Heckenschnitt, Rasenmähen & vertikutieren, Beetpflege, Unkrautentfernung, Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Tel. +49 152/36706288

Anspruchsvolle Bürotätigkeit gesucht: Versicherungskaufmann, Silverworker, auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit (bis 20 Stunden) im Main-Taunus-Kreis oder angrenzend. Tel. 01520/9850437

Zuverlässige und preiswerte Reinigung für Büro-, Praxis-, Privat- und Treppenhausreinigung. Weiteres auf Anfrage. Tel. +49 152/36706288

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

RUND UMS TIER

Wir suchen für unsere verschmuste Mischlingshündin aus Dornholzhausen eine liebevolle Urlaubsbetreuung vom 18.08. – 27.08.2023. Bitte melden unter: Tel. 0170/9140640

Der Tierschutzverein sucht Ziegenfreunde, die ehrenamtlich, bzw. gegen Aufwandsentschädigung bei der Versorgung der Ziegen am Platzenberg behilflich sind. Tel. 0171/2612023

Hallo zusammen, wir wohnen in Bad Soden in der Nähe vom Freibad und haben eine 4 Monate alte Zwergpudel-Hündin. Aktuell suchen wir eine liebe Person, die unseren Hund ab und zu (ungefähr alle zwei oder drei Wochen einen Tag) unter der Woche betreut, da sie im Moment längere Zeit noch nicht allein bleiben kann. Sie ist sehr lieb, verspielt und fröhlich. Optimal wäre eine hundeerfahrene Person, die vielleicht in Rente ist und Spaß an dem Umgang mit Tieren hat. Herzliche Grüße. Tel. 0151/21591311

Dog Sharing – Zauberhafter, gut erzogener und kinderlieber Beagle sucht tage- und wochenweise eine Ersatzfamilie/-person, während Urlaubs- und Geschäftsreisen. Eine Hundepension kommt für uns nicht in Frage. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Hunden, evtl. einen eingezäunten Garten und Zeit zum Spazierengehen. In Kelkheim und Umgebung. Kontakt 0179/7353212

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Klavierunterricht – Kostenlose Probestunde! Online und Präsenzunterricht. Info: 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Verkaufe gebraucht: Tonbandgerät, RK-960-Computer-Matic Lafayette, Sammler-Schmuckstück, 150,-€. Nur Abholung in Schwalbach. Tel. 06196/83878

Verkaufe gebraucht: Gerwin-Vega Lautsprecher, sehr guter Zustand. Preis: 300,-€. Nur Abholung – kein Versand. Tel. 06196/83878

Elektrische Nähmaschine Ideal Zickzack von Quelle, mit fahrbarem Einbauschrank sowie Transportkoffer, zu verkaufen für 99,- €. Tel. 06171/23266

Flohmarkt: Samstag 04.03. von 11:00 – 17:00 Uhr im offenen KunstRaum des ambulanten, betreuten Wohnens. Institut Garnier 11, Frdf. Rückfragen gerne unter: Tel. 01577/4526421

H.-Lederjacke, plus Weste, schwarz, Gr. 52, neuwertig, 150,– €. Tel. 06174/4743

Haushaltsauflösung von privat im Raum Königstein.Verkaufe Art Deco Esszimmer Ensemble:1 Tisch 120 cm rund auf oval, ausziehbar, Vollholz, franz. Art Deco, 8 signierte Hoffmann Fledermausstühle, original, neu bezogen. 1 Thonet Sideboard. 1 Schramm Bett 160x200 kaum gebraucht. Interesse? Bilder anfordern unter: josef.pischinger@aol.com

Zu verkaufen: Neu Premium Sono H2 Kaltschaummatratze 90x200x17, 269,– € VB. Tel. 0176/51765149

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Sichten, sortieren, Sperrmüll – ich helfe beim Entrümpeln, Aufräumen, Umgestalten! Tel. 0151/59216413

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Neu – Mobiler Psychotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel.: 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 04.03. 09.03.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 04.03.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 05.03.	Eschborn **GLOBUS,** Ginnheimer Straße 18, 65760 Eschborn 10⁰⁰-16⁰⁰ *viele überdachte Standplätze!*
So. 05.03.	Frankfurt Praunheim **REWE CENTER** 60488, Eugen-Hartmann-Str. 7 10⁰⁰-16⁰⁰
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.

Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

NEU – ANSPACH (City/Bahnhof)

IHR GANZ PERSÖNLICHES TRAUMHAUS!

Wohn-/Essbereich + 4 Zimmer + 3 Tgl.-Bäder, ca. 170 m² Wfl. + ca. 75 m² Nfl., moderne Ausstattung, komplett unterkellert, großer Mehrzweckraum im UG, SW-Grundstück, 2 Garagen + 2 Stellpl., ruh. Anliegerstraße **KP 699.000,- €**

Verbrauchsausweis 134,9 kWh(m²a), E-Klasse: E, Gas, Bj. Gebäude 1992, Bj. Heizung 2017

Weitere Infos + Fotos unter: www.noethe-immobilien.de
Carsten Nöthe - Immobilienmakler / 06172 – 8987 250

BESTLAGE IN ELTVILLE AM RHEIN
NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN

Der Langwerther Hof ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wie kaum ein anderes Anwesen prägt er das Ortsbild der Eltviller Altstadt. Hier entstehen 9 feinste Eigentumswohnungen mit Aufzug, Tiefgarage und beeindruckenden Wohndetails. Wohnflächen von 104 m² bis 184 m² Kaufpreise ab € 1.218.879,- inkl. 2 Tiefgaragen-Stellplätze zzgl. 2,38% Courtage. Erfahren Sie mehr unter:

Telefon: 06123 / 799 1808
www.vetterundpartner.de

Für ein stilvolles Entree

(djd). Wer möchte schon freiwillig im Regen stehen oder Gäste bei Schmuddelwetter vor der Haustür warten lassen? Ein Vordach im Eingangsbereich schützt vor der Witterung und kann gleichzeitig das Eigenheim optisch aufwerten. Schließlich prägt das Entree erheblich den ersten Eindruck, den ein Haus hinterlässt. Das Angebot an Vordächern ist so groß, dass sich für jeden Architekturstil eine passende Lösung finden lässt.

Bei der Planung des neuen Vordachs, ob für Neubau oder Modernisierung, ist zunächst das Wunschmaterial auszuwählen. Als korrosionsbeständiges Leichtmetall ist Aluminium besonders gut für den Außenbereich geeignet. In zeitlosem Anthrazit lackiert, trifft es etwa beim Dachmodell BS Timber-Line auf Glas und Schwarzwälder Tanne aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Somit erhält der Hauseingang ein zeitlos-elegantes Gesicht. Die Qualität der robusten Aluminiumkonstruktion spiegelt sich in einer fünfjährigen Garantie des Herstellers wider, unter www.gutta.de etwa gibt es mehr Details und weitere Tipps für die eigene Planung.

Foto: djd/Gutta Werke/js-photo - stock.adobe.com

Foto: djd/Gutta Werke

STELLENMARKT

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum inkl. Hotel mit ca. 75 Mitarbeiter/innen und Seminarangeboten zum Thema Ganzheitliche Gesundheit.

Wir suchen schnellstmöglich eine/n neue/n Kollegen/in im Bereich

Buchhaltung m/w/d (20 Std.)

Sie bearbeiten eigenständig sämtliche in der Finanzbuchhaltung anfallende Aufgaben. Sie sind verantwortlich für die Kreditorenbuchhaltung, Durchführung des Zahlungsverkehrs, Umsatzsteuervoranmeldung, Erstellung monatlicher betriebswirtschaftlicher Auswertungen und Erledigung aller damit verbundenen administrativen Tätigkeiten. Sie haben eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung und verfügen über Berufserfahrung in der Buchhaltung, fundierte Kenntnisse von DATEV (Mittelstand Pro) und MS-Office. Sie sind es gewohnt, selbständig, gewissenhaft und strukturiert zu arbeiten. Wir bieten Ihnen ein sympathisches, flexibles und werteorientiertes Arbeitsumfeld. Wenn Sie sich hier wiedererkennen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Tanja Freise | Gotische Straße 15 | 61440 Oberursel
Tel.: 06172-3009-840 | bewerbung@rfa-oberursel.de

Zur Verstärkung unseres
Wäscherei-Team's
suchen wir einen engagierten, deutschsprachigen
Mitarbeiter (m/w/d)
auf 520,- € Basis
Wäscherei Fuchs, Oberstedten
Tel. 06172-36314

Wir suchen ab sofort
Kellner, Koch, Servicekräfte sowie **Spül- und Küchenhilfen** (m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
>> übertarifliche Bezahlung <<
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

HAUSHÄLTERIN ODER HWL

Sehr tierliebend und mit Kochkenntnissen für ein sehr gepflegtes Anwesen. Ganztägig. Es steht eine großzügige Wohnung mit Garten zu Ihrer Verfügung. Auch als Ehepaar möglich, die Aufgaben des Partners sind halbtags Pflege einer Gartenanlage und Hausmeistertätigkeiten.

Für eine kleines privates Landgut im Taunus / Schmitten
Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit.
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Die PV-Anlage rechnet sich schnell

(djd). Mit einer Photovoltaik-Anlage wollen immer mehr Haushalte unabhängig von hohen Strompreisen werden. Mit Speicher lässt sich eine Autarkie von bis zu 70 Prozent erzielen. Vier Fragen und Antworten zur Anschaffung eines Solarsystems:

1. Welche Voraussetzungen sind für eine PV-Anlage nötig? Fast jedes Dach ist geeignet. 2. Mit welchen Kosten muss man rechnen? Eine Anlage mit zehn kWp Spitzenleistung und einer durchschnittlichen Speichergröße von acht kWh kostet 22.000 bis 25.000 Euro.

Bei EWE etwa kann man ein komplettes, individuell abgestimmtes System kaufen oder pachten. Infos bietet ewe-solar.de.

3. Wie schnell amortisiert sich die PV-Anlage? Mit ausreichend großem Speicher in weniger als 15 Jahren. 4. Gibt es staatliche Förderungen? Das ist von Bundesland zu Bundesland verschieden.

Für Haushalte, die auf eigenen Solarstrom setzen wollen, gab es zu Jahresbeginn 2023 gute steuerliche Nachrichten. Bei Energiedienstleistern kann man komplette Solarsystem einkaufen beziehungsweise pachten.
Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Halfpoint

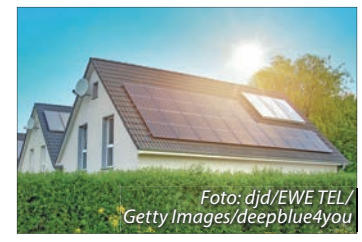


Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/deepblue4you

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit **Fenstern und Türen** möglich ist.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

TIERLIEBER LANDSCHAFTS PFLEGER

IHRE AUFGABEN:

Führen von Maschinen
Landschaftspfelge
Kleine handwerkliche Arbeiten,
Hohes Maß an Verantwortung
Bezug zu Hunden u. Mini-Ponys
Besitz der Fahrerlaubnis
Klasse B, BE, C1, C1E (ehem.Klass 3)

Für kleines privates Landgut.
Taunus / 61389 Schmitten
Wir bieten gutes Geld
für gute Arbeit.
Bitte Bewerbung an:
mail@anzeige4me.com

Hausmeister/Allrounder/Gärtner (m/w/d)
+ Hauswirtschafterin (m/w/d)
mit guten Kochkenntnissen für exklusiven Privathaushalt in Kronberg/Ts. per sofort für Vollzeit + Festanstellung gesucht, Referenzen aus Privathaushalt erwünscht, sehr gute Dotierung
Tel.: 06187 9917170 · info@consulting-home-garden.de

Orthopädische Praxis in Oberursel sucht
MFA (m/w/d)
Voll- od. Teilzeit, nettes Team, übertarif. Bezahlung u. Urlaub
Bewerbungen bitte per Email an: praxis-bernardi@gmx.net.

Das Alt-Oberurseler Brauhaus sucht ab sofort

- **Küchenhilfe / Spüler (m/w/d)**
  Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit
- **Service / Theke (m/w/d)**
  Aushilfsbasis, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Wir bieten gute Bezahlung, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Anke Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Obereschbach
suchen wir
zur Spargel- und Erdbeersaison
noch freundliches
Verkaufspersonal (m/w/d)
Bewerbungen möglichst per E-Mail an:
jobs@bauer-wuerfl.de
oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118
Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilieneigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein-Falkenstein suchen wir einen

erfahrenen Praktiker (w/m/d) im Fachbereich Maler

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbar
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km
praktische Allround-Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Gordan Cutura) an:

FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

---

Stadt Kronberg im Taunus 1330

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- **Wassermeister (m/w/d) als Leitung des Sachgebiets Wasserversorgung**
- **Baumpfleger oder Forstwirt (m/w/d) für die Stadtwerke**
- **Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d) für die Flüchtlings- und Seniorenarbeit**
- **Staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- **Auszubildende für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen sowie dem Bewerbungsprozess erfahren.

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz Dienstag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421442**

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung!

Wir wünschen uns eine erfahrene

Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)
zu attraktiven Arbeitszeiten

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Reisebüro Gerecht
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Adenauerallee 16, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54083
E-Mail: info@reisegerecht.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche · **Oberurseler Woche** · **Eschborner Woche**
Friedrichsdorfer Woche · **Steinbacher Woche** · **Schwalbacher Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

– Artikel schreiben und fotografieren
– Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
– Redigieren und layouten
– Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
– Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

– Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
– Stil- und Sprachsicherheit
– Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
– Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Evangelische Kindertagesstätte der Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine

pädagogische Fachkraft (w/m/d)
in Teil- oder Vollzeit für den Hortbereich (unbefristet)

Dich erwarten ein großer Gestaltungsspielraum für eigene Ideen, Workshops und Projekte, mediales Arbeiten mit IPad & Co, ein erfahrenes Team, eine faire Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) der EKHN E7 plus Zulage zur Anpassung an den TVÖD SuE S8b, eine familiäre Atmosphäre und wunderbare Kinder.

Deine Bewerbung kannst du gerne an Sascha Fritz per E-Mail an **Kita.erloeserkirche.badhomburg@ekhn.de** schicken oder du rufst uns unter 06172 / 68 59 83 an. Wir freuen uns auf dich!

Alle Details findest du hier

SCAN ME

www.erloeserkirche-badhomburg.de/pages/kindertagesstaette/team.php

Wir gehören mit 12 weiteren Einrichtungen zur Gemeindeübergreifenden Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Hochtaunus der EKHN. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
Bad Homburg
– Flughafen € 42,–
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & geselig
Ticketverkauf Mailänder Scala – Wiener Philharmoniker € 120,- 20.6.23
4-täg. Kulturreise Mailand (Flug) 19.-22.6.23 € 997,-/EZ, € 1.182,-/EZ
2-täg. Exk. Straßburg mit EU-Parlament 4.+5.5.23 € 395,-/DZ, € 470,-/EZ
4-Tagesfahrt Münsterland 4*Seehof Halterner See, Burg Hülshoff, Warendorf, Nordkirchen, € 768,-./DZ, € 897,-./EZ 18.-21.5.23
Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bewegung in der Schwangerschaft

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach bietet für werdende Mütter ab 9. März den Kurs „Bewegung in der Schwangerschaft" an. Der Kurs umfasst acht Stunden. Durch sportliche Betätigung bleibt der Körper fit, und außerdem ist es leichter, nach der Schwangerschaft wieder in Form zu kommen. Leichtes Ausdauertraining bereitet den Körper optimal auf die Belastung der Geburt vor, begleitende Entspannungsübungen lassen die Schwangere zur Ruhe kommen. Der Kurs findet in der vereinseigenen Halle in der Josef-Baumann-Straße 2 immer donnerstags von 20 bis 21 Uhr statt. Für TSV-Mitglieder betragen die Kosten 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 50 Euro.
Die Kursstärke ist auf acht Teilnehmerinnen begrenzt. Anmeldungen nimmt der TSV Ober-Erlenbach per E-Mail an tsvoe@gmx.de entgegen.

Aktionstage im Jugendzentrum

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Ober-Eschbach startet mit neuen Aktionstagen in das Jahr. Zusätzlich zum offenen Jugendcafé findet mittwochs das „Info JUZ" statt, bei dem die Besucher Interessantes zu allen Themen rund um die Welt erfahren können. Außerdem kann mittwochs von 17 Uhr an eine Beratung durch eine Mitarbeiterin des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe von den Jugendlichen in Anspruch genommen werden. Immer donnerstags lautet das Motto „JUZ Kreativ". Zu diesem Termin wird je nach Lust und Laune gebastelt, gesprayt, gewerkelt und gemalt. Freitags findet das „JUZ Cookmal" statt, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit haben, leckere Gerichte kostenfrei und unter Anleitung zuzubereiten. Das pädagogische Team bietet ebenfalls Prüfungsvorbereitung, Hausaufgabenhilfe, Bewerbungstrainings und Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche an. Der offene Jugendbereich kann während der Öffnungszeiten jederzeit ohne Anmeldung, besucht werden. Die Aktionsmöglichkeiten stehen zusätzlich zum offenen Bereich zur Verfügung. Beratungstermine können auch außerhalb der Öffnungszeiten ausgemacht werden. Mitgestaltung und Mitbestimmung der Jugendlichen hat im JUZ oberste Priorität, deshalb findet jeweils am ersten Freitag im Monat eine Vollversammlung von 18 Uhr an statt. So können die Jugendlichen am Programm, an Projekten, Ausflügen und Ferienaktionen teilhaben. Das JUZ hat mittwochs von 15 bis 19 Uhr für Jugendliche ab der 5. Klasse sowie donnerstags und freitags von 15 bis 19 Uhr für Jugendliche ab zwölf Jahren geöffnet. Das Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, ist unter Telefon 06172-1383293 erreichbar.

Tennis spielen in den Osterferien

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis zwölf Jahren Oster-Tennis-Ferienspiele an. Der erste Kurs umfasst vier Tage, Montag, 3. April, bis Donnerstag, 6. April. Gespielt wird jeweils von 10 bis 12.30 Uhr in der Sporthalle Wingert. Teilnahmegebühr: Vereinsmitglieder zahlen 100 Euro, Nichtmitglieder 125 Euro. Der zweite Kurs erstreckt sich über fünf Tage, Montag, 17. April, bis Freitag, 21. April. Gespielt wird jeweils von 10 bis 12.30 Uhr in der Sporthalle Wingert. Teilnahmegebühr: Vereinsmitglieder zahlen 125 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro. Geboten werden Training mit Bewegungsspielen, tennisspezifische Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene und viel Spaß. Anmeldung an Trainer Norbert Happ per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de. Eine Teilnahme ist auch tageweise möglich. Es sollten Hallenschuhe, aber auch Schuhe und Kleidung für das Training draußen mitgebracht werden. Tennisleihschschläger stehen kostenlos zur Verfügung.

Kapersburgweg

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten an den Strom- und Kanalanschlüssen im Kapersburgweg wird die Straße in Höhe der Hausnummer 3 von Montag, 6. März, gesperrt. Die Straße wird als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Zufahrt bis Gartenfeldstraße 45a ist im Zeitraum der Vollsperrung für Einsatz und Rettungskräfte von der Brüningstraße aus gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 31. März andauern.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr — ab 40,80 €

Evgeny Kissin, Klavier
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabende
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr — ab 35,00 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Directed By Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
18.03.2023, 20.00 Uhr — ab 57,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr — ab 32,00 €

Wiener Symphoniker
*Beatrice Rana, Klavier * Andrés Orozco-Estrada, Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt*
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr — ab 39,80 €

London Philharmonic Orchestra
*Daniil Trifonov, Klavier * Karina Canellakis, Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt*
Alte Oper Frankfurt
11.03.2023, 20.00 Uhr — ab 39,80 €

J. S. BACH, PASSIONSORATORIUM
Frankfurter Bachkonzerte e. V.
Alte Oper Frankfurt
01.04.2023, 20.00 Uhr — ab 32,00 €

Mikhail Pletnev, Klavier
Bach, Brahms, Shor, Chopin
Alte Oper Frankfurt
02.04.2023, 20.00 Uhr — ab 35,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04.–16.04.2023, 20.00 Uhr — ab 37,40 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr — ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr — ab 29,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr — ab 67,50 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr — 80,80 – 230,80 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.–09.07.2023 — 67,40 – 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr — ab 24,00 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr — 16,00 – 25,00 €

„Von Klassik bis Jazz"
Klarinettentrio Schmuck – Kulturkreis Oberursel e.V.
Hospitalkirche Oberursel
26.03.2023, 18.00 Uhr — 25,00 €

The Beatle? Valsche Fögel
„Beatle meets Bauch" Konzert
Alte Wache Oberstedten
30.03.2023, 20.00 Uhr — 19,70 €

„Unser Wunsch sei dir Befehl"
Allegria - Vier Frauen - vier Stimmen- A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr — 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns"
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr — 16,00 – 25,00€

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr — 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr — 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr — 26,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr — ab 25,00 €

Matthis Pascaud & Hugh Coltman
Night Trippin' - Tribute to Dr. John
Speicher im Kulturbahnhof
17.03.2023, 20.00 Uhr — 33,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr — ab 25,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr — 12,00 €

Black & White Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
25. + 26.03.2023, 18.00 Uhr — ab 16,00 €

Nie wieder Alkohol !
- Eine trinkfeste Show -
Deutsches Äppelwoitheater
Ab 01.04.2023 immer samstags, 20.00 Uhr — 22,50 €

Viel Lärm um nichts
von William Shakespeare -Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
01.-04.04.2023, 15.00 od. 20.00 Uhr — ab 17,50 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
14.04.2023, 19.30 Uhr — 64,00 – 68,00 €

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr — ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr — ab 22,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr